



PFARRVERBAND
KRAIBURG
FLOSSING

Erster gemeinsamer

Pfarrbrief

des neuen Pfarrverbandes Kraiburg-Flossing

*
aufeinander
zugehen

Die Kraiburger „Schlossbergkirche“
fotografiert von Hans Langreiter, Oberneukirchen



In dieser Ausgabe



Seite 4 bis 25

Der Pfarrverband und seine Pfarreien stellen sich vor

Die Pfarrverbände Kraiburg und Flossing werden am 1. Januar 2025



Seite 26 bis 31

Unsere Angebote im Advent

Von Konzerten, Engelämtern, Gottesdiensten, Familiengottesdiensten und vielem mehr



Seite 32 bis 35

Wir feiern Weihnachten

Die Weihnachtsgottesdienste bis Dreikönig im Überblick; Warten aufs Christkind, die Sternsinger kommen



Seite 36 bis 53

Berichte aus den "alten" :-) Pfarrverbänden

Aus dem Jahr 2024 gibt es viel zu berichten: Taufen, Trauungen, Firmung, Sterbefälle, Caritas, Präventionsteam, Minis,...



Seite 54 bis 59

Kirchenverwaltung

Berichte und die Wahlergebnisse 2024

Seite 60 bis 71

Berichte aus den Pfarreien

Die Pfarreien beleben das Miteinander

Seite 72 bis 75

Ein Ausblick auf 2025

Erstkommunion, Exerziten im Alltag, Fisslklinger Fastenfreitage, Gebetswoche

Seite 76 bis 79

Kinderseite, Adveniat, Impressum, Kontakt





Liebe Leserinnen und Leser unseres ersten „gemeinsamen“ Pfarrbriefs!



Wenn wir in den nächsten Wochen auf die Texte der Advents- und Weihnachtstage hören, springt eines hervor: Da sind viele unterwegs, brechen auf: der Engel, der sich zu Maria auf den Weg macht; Maria, die zu ihrer Cousine Elisabeth geht; Maria und Josef, die nach Bethlehem ziehen; Gott, der auf die Menschen zugeht und in Jesus Christus Mensch wird; die Hirten, die den Stall aufsuchen; die Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern folgen... Alle, die sich auf den Weg machen und damit anderen begegnen, gehen beschenkt weiter!

Nur einer bleibt sitzen. Da wo er ist. Und das ist der König Herodes in Jerusalem, der verbittert und neidisch, ja sogar hassefüllt zum Kindermörder wird.

Schon interessant, wenn wir uns in diesen Tagen auch als Christen in den Pfarrverbänden Flossing und Kraiburg auf den Weg machen, um aufeinander zuzugehen und zum 1. Januar rechtlich ein gemeinsamer „Pfarrverband Kraiburg-Flossing“ werden. Nicht unbedingt eine „Liebesheirat“, sondern Auswirkung der weniger werdenden Priester und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch derer, die aktiv in unseren Pfarreien

ihren Glauben leben. Mir ist bewusst, dass mit dem 1. Januar 2025 kein Weg zu Ende ist, sondern wir weiter auf dem Weg bleiben, immer wieder neu und immer besser aufeinander zugehen und miteinander als Christen weitergehen müssen.

Mir zeigen die Texte dieser Wochen aber vor allem eines: wenn wir stehen bleiben, wenn wir es nicht schaffen, unsere enge Sicht zu übersteigen und auch die Begegnung mit den anderen, auch das Miteinander Gottesdienstfeiern als Bereicherung sehen, bleiben wir in Neid, in Hass, in Verbitterung stehen. Wer stehen bleibt, wird nicht beschenkt werden! So wünsche ich Ihnen und unserem „neuen“ Pfarrverband, dass wir immer wieder neu aufbrechen, vom Nebeneinander zum Miteinander finden, damit Gott uns beschenken kann mit dem, was er für uns bereitet hat.

Frohe und gesegnete Weihnachten im Namen des gesamten Seelsorgeteams Ihnen und Ihren Familien und Angehörigen; den Christen wie den Nichtchristen.


Michael Seifert, Pfarrer



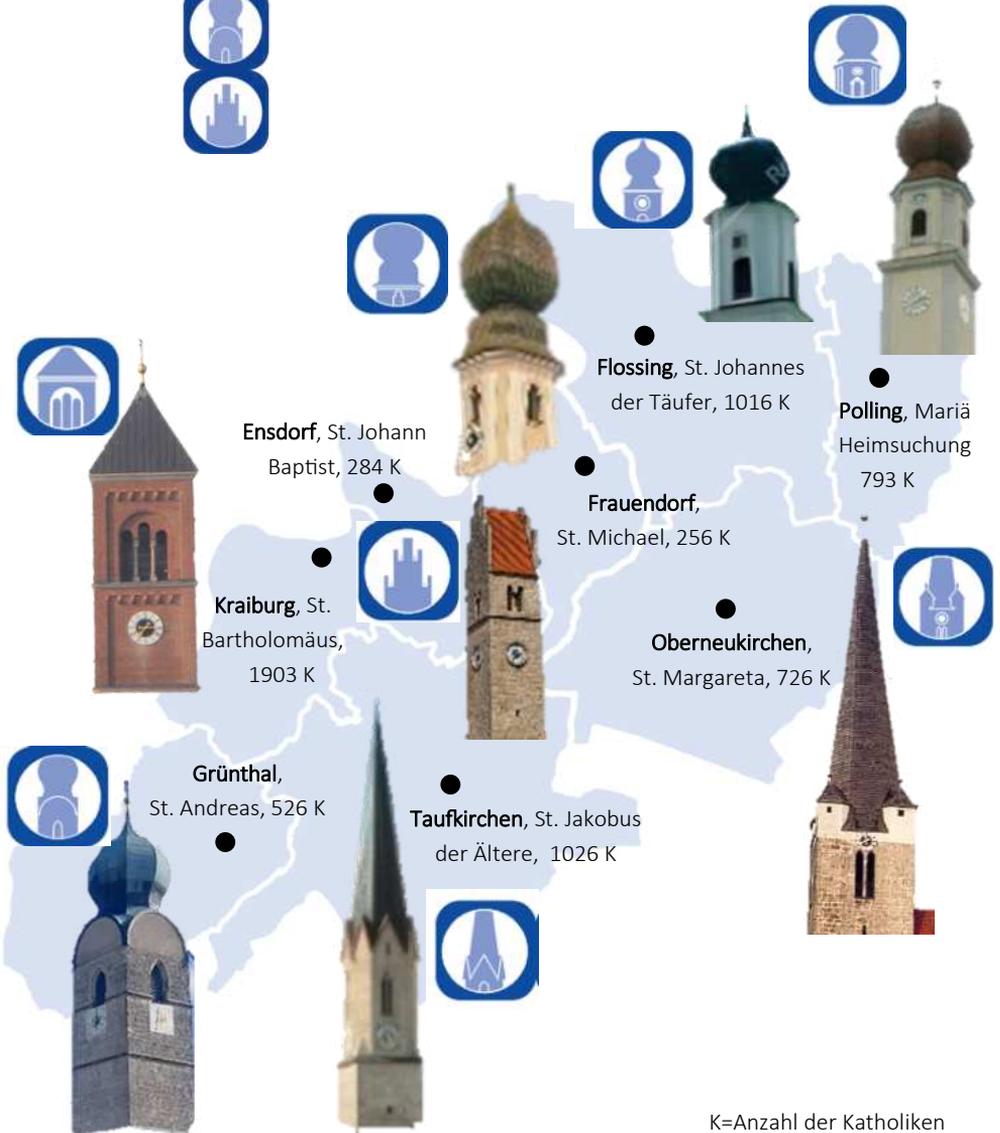
Acht Kirchtürme und viele Engagierte

Ein „neues“ Kind wird am 1. Januar „geboren“: der Pfarrverband Kraiburg-Flossing. Ein Team hat sich damit beschäftigt, wie dieses neue „Kind“ nach außen sichtbar werden kann in Form eines gemeinsamen Logos, das nicht nur hier unseren Pfarrbrief, sondern auch den Kirchenzettel, Plakate von Veranstaltungen, Briefe, Einladungen zieren wird. Damit soll sofort sichtbar werden: das hat mit dem Pfarrverband Kraiburg-Flossing zu tun. Das Logo verbindet die acht ver-

schiedenen Kirchtürme der Pfarreien zu einem Kreuz: wir als je eigenständige Gemeinschaften unter dem Kirchturm verbinden uns zum Zeichen unserer Hoffnung und unseres gemeinsamen Glaubens an Jesus Christus. Beides wollen wir – gestärkt durch das Miteinander - in die Welt tragen. Hinter den Kirchtürmen stehen viele Menschen und Engagierte in den einzelnen Pfarreien. Der Pfarrverbandsrat ist dabei wesentlich, um das Miteinander zu gestalten.



Vertreter aus den Pfarreien des neuen Pfarrverbandes. Die Pfarrverbandsräte aus Kraiburg und Flossing, hintere Reihe von links: Pfarrer Michael Seifert, Waltraud Weindl (Polling), Hildegard Lohr (Flossing), Annemarie Kreuzpointner (Oberneukirchen), Anita Donisreiter (Oberneukirchen), Pastoralreferentin Lena Schreiner, Stephan Fürstenberger (Frauendorf), Dieter Hofmann (Frauendorf); Vordere Reihe von links: Diakon Andreas Wachter, Monika Oberbacher (Kraiburg), Maria Ameiser (Grünthal), Edeltraud Weber (Kraiburg), Edith Schmidt (Grünthal), Michaela Weinberger (Polling), Ursula Mitterer (Flossing), Andrea Schuhbeck (Taufkirchen), Gerti Mittermaier (Taufkirchen), Franz Kaindl (Ensdorf).



K=Anzahl der Katholiken



Aus zwei Pfarrverbänden wird einer:



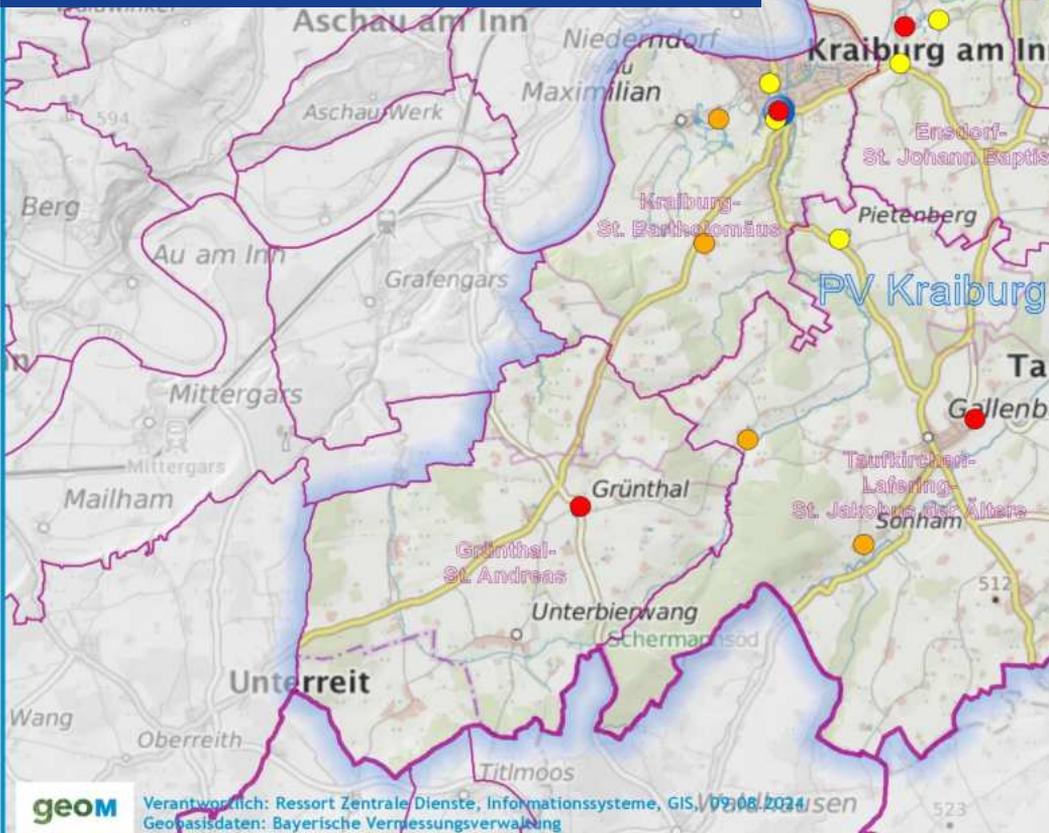
PFARRVERBAND
KRAIBURG A. INN

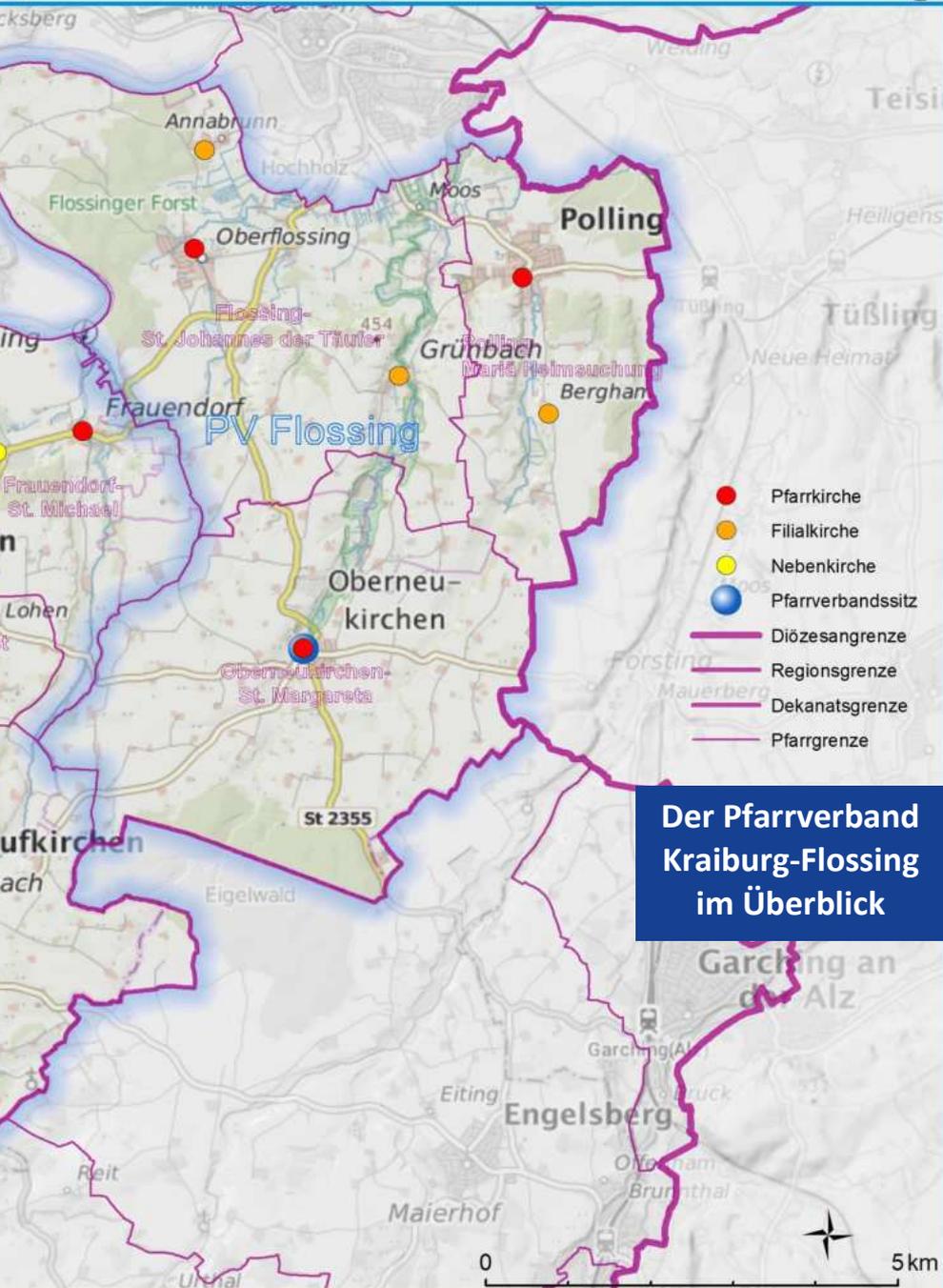


Pfarrverband
Flossing



PFARRVERBAND
KRAIBURG
FLOSSING







Pfarrei Ensdorf

Die Pfarrei Ensdorf liegt idyllisch am Waldrand nahe der Innleithn.

Die gut 280 Katholiken wohnen zum Teil im Ort bei der Pfarrkirche und zum Teil verstreut auf Höfen und Weilern.

Unsere Kirchen

Die spätgotische Pfarrkirche mit den markanten Treppengiebeln aus Tuffsteinen vom Inn entstand aus den Resten einer alten Taufkirche und ist dem hl. Johannes dem Täufer geweiht. Die Pfarrei ist mit vielen Pfründen ausgestattet.

An der Straße nach Taufkirchen schmiegt sich die Filialkirche Fisslkling „zum gekreuzigten Heiland“ an den Berghang. Das über 250 Jahre alte Kirchlein wird gerne besucht. Anhand der vielen Votivbilder zeigt sich die Bedeutung als Wallfahrtskirche. Bis in die heutige Zeit gibt es die Tradition der Fisslklinger Fastenfreitage mit Fastenpredigten, Beichtgelegenheit und Kreuzweg zur innerlichen Ein-

kehr. Als Besonderheit ist am Karfreitag und Karsamstag das wohl 100 jährige „heilige Grab“ in der verdunkelten Kirche zu besichtigen.

Weit über die Pfarreigrenzen hinaus ist das Jugendhaus Ensdorf bekannt. Bereits seit 1973 wird es gerne als Begegnungsstätte genutzt. Während der Schulzeit ist das Jugendhaus praktisch jedes Wochenende ausgebucht, in den Ferien fast durchgängig. Landjugenden aus dem Landkreis, Ministranten- und Pfarrjugenden bis über München hinaus, Jugendchöre und in den Ferien auch häufig Jugendhilfeeinrichtungen, teilweise sogar bis aus Hessen, kommen zu Kursen und Besinnungswochenenden nach Ensdorf.

Unser Zusammenhalt

Die Ensdorfer scheuen sich auch nicht ihre Dorfgrenze zu verlassen. Das trifft nicht nur auf die Gottesdienste zu, die mit den beiden anderen Pfarreien auch mal in Kraiburg, mal in Frauendorf stattfinden. Auch



beim gemeinsamen Fastensuppenessen mit Kraiburg oder dem Seniorennachmittag mit Frauendorf wird das sichtbar. Jedoch halten die Ensdorfer auch ihr eigenes Dorfleben hoch, was das Pfarrfest, die Dorfweihnacht nach dem Engeltamt, sowie der jährliche Straßenflohmkt durch gute Besucherzahlen zeigen.

Pfarrgemeinderat



Der Ensdorfer Pfarrgemeinderat besteht aus sieben engagierten Mitgliedern (v.l.n.r. Pastoralreferentin Lena Schreiner, Roswitha Krüger, Ingrid Voglmaier, unser Chef Franz Kaindl, Alexandra Bratzdrum, Melanie Albrecht und Anna Kaindl)

Caritas

Das gut organisierte Fastensuppenessen fiel dieses Jahr zufällig auf den „St. Patrick’s Day“, wo sich Pfarrer Seifert, die zahlreichen Besucher und die Erstkommunionkinder von irischen Suppen und Guinness verwöhnen ließen. Der Erlös kam in diesem Jahr der Caritas zugute. Die Pfarrgemeinderäte von Ensdorf und Kraiburg konnten das neue Caritas-Zentrum in Mühlendorf besichtigen und einen Einblick gewinnen, wofür die Spenden eingesetzt werden z.B. Beratungsstellen und Tagespflege. Sie überreichten gemeinsam den Gutschein von über 1000 Euro und ließen anschließend den Tag im Irish Pub ausklingen. Ein wunderschönes Miteinander ist zwischen Ensdorf und Kraiburg dabei gewachsen – Vergelt’s Gott!

Nicht vergessen: 40% der Caritas Frühjahrs- und Herbstspenden verbleiben vor Ort!





Pfarrei Flossing



Unsere Kirchen

Mittelpunkt ist die 1719 fertiggestellte Pfarrkirche St. Johannes der Täufer mit Pfarrstadl in Oberflossing.

Das Patrozinium der Filialkirche St. Leonhardt in Grünbach wird jährlich mit einer Prozession und ggf. auch Pferdesegnung gefeiert und beim Patrozinium St. Anna in Annabrunn findet eine Sternwallfahrt mit Festgottesdienst statt.



Wortgottesdienstleiter

Die Pfarrgemeinde mit 1.016 Katholiken hat aus ihren Reihen Wortgottesdienstleiter, die für die Vielfalt der Gottesdienste sorgen und die Beisetzungen leiten, berufen.



Kindergottesdienste werden im Pfarrheim monatlich vom Kindergottesdienstteam gestaltet.

Unsere Gruppen

Zu den aktiven kirchlichen Gruppen zählen unsere Ministranten, die Kath. Landjugend, der Frauenkreis Flossing-Grünbach, die Marianische Männerkongregation und der Seniorenclub.

Der Pfarrgemeinderat



Der Pfarrgemeinderat: v.l.n.r. hintere Reihe: Christian Neulinger, Hans Sollinger, Georg Wimmer, Monika Strasser, vordere Reihen: Ursula Mitterer, Anton Jobst, Diakon Andreas Wachter, Hildegard Lohr, Petra Langlinderer, Christine Kaltner und Christiane Ferber-Schubeck

Flossing stellt sich vor



Der Pfarrgemeinderat unterstützt unser Seelsorgsteam bei den kirchlichen Festen und Anlässen. Er organisiert Stehempfänge für Firmung und Verabschiedungen, sorgt für die jährliche Seniorenehrung, das Fastenesen und manch anderweitige Bereicherung des kirchlichen Lebens. Auch das kulturelle Leben und Bildungsangebote werden zusammen mit dem Kreisbildungswerk angeboten und organisiert. Dazu zählen Yoga, Dämerschoppen zu kirchlichen Themen, das jährliche Kirchenkonzert, die Kunstausstellung im Pfarrheim, der Kinderfasching und das Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit den Vereinen vor Ort.

unsere Organistin Elisabeth Soyer auch junge Leute um sich sammelt, die miteinander musizieren und z.B. bei Erstkommunion und Seniorenehrung spielen.



Die jungen Sängerinnen unserer Pfarrei



Beim Kinderfasching ist was los

Das vielfältige Pfarrleben wird durch die Homepage-Redaktion in Wort und Bild festgehalten.



Der Kirchenchor bereichert die Gottesdienste musikalisch

Musik in der Pfarrei

Die Gottesdienste werden vom Kirchenchor und auch von den FlosSingers musikalisch umrahmt. Besonders hervorzuheben ist, dass





Kuratie Frauendorf

Im Osten der Gemeinde Kraiburg, eingebettet zwischen Golfplatz und Innleiten, liegt die kleine aber emsige Gemeinde Frauendorf.

Emsig und fleißig sind dort nicht nur die Kirchgänger, sondern der Ort zeichnet sich neben seinen schönen Kirchen, St. Michael, der Hochwieskirche und der Fürstenberger-Kapelle, durch ein sehr aktives Vereinsleben und Miteinander aus. Sei es bei den Schützen, den Radlern, der Feuerwehr, dem Frauenbund und anderen, hier ist für jeden etwas geboten. Getroffen wird sich, nach alter Tradition, bei der Wirtin vor Ort, was heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Gestärkt mit einem guten Essen kann es weitergehen mit dem Ortsgeschehen, oder man trifft sich auf einen Ratsch bei der Kramerin. Denn auch einen kleinen Laden findet man *vis a vis* der Kirche.

Unsere Kirchen

Die Kirche, St. Michael, wurde im 15. Jahrhundert erbaut. 1766 wurde sie im Rokoko-Stil ausgemalt. Die barocke Friedhofsmauer stammt aus dem 17. oder 18. Jahrhundert. Insgesamt ist das Ensemble nach wie vor ein Schmuckstück und erfreut sich zahlreicher Besucher, auch wenn die Gottesdienste personalbedingt leider eingeschränkt werden mussten.



Dass die Kirche so gut erhalten ist, verdankt sie nicht zuletzt der sehr engagierten Kirchenverwaltung. Diese sorgte dafür, dass im Jahr 2023 die Friedhofswege rundum erneuert werden konnten. Im Jahr 2024 wurde dann unter anderem das Kreuz am Turm restauriert und das Dach gerichtet.



Daneben gibt es in der Gemeinde Frauendorf ein weiteres Großprojekt; die Renovierung der denkmalgeschützten Hofwieskirche Mariä Geburt. Nachdem die Finanzierung auf die Beine gestellt worden war, konnte in diesem Jahr mit den umfangreichen Renovierungsmaßnahmen begonnen werden. Im nächsten Jahr werden wir uns nun auf die Einweihung der kleinen, besonderen Kirche freuen können.

Das Pfarreileben

Das Jahr 2024 brachte aber auch die Mitglieder der Pfarrgemeinde immer wieder zusammen. Da die Gottesdienste im Zusammenspiel mit Kraiburg und Ensdorf nun oft in Kraiburg stattfinden, sind die traditionellen Kirchenveranstaltungen vor Ort umso wichtiger geworden. Im Februar fand das alljährliche Fastensuppenessen statt, das sich bei Jung und Alt immer wieder großer Beliebtheit erfreut und im Jahr nicht fehlen darf. Der alljährliche Bittgang, der traditionell mit der

Pfarrei Ensdorf veranstaltet wird, fiel, leider mal wieder, im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, sodass sich die beiden Gemeinden in der Kirche St. Michael zusammengefunden haben.

Das Wetter hat uns dieses Jahr auch bei einem anderen wichtigen Ereignis ein wenig ins Handwerk gepfuscht. So regnete es in Strömen, als Mitte Juni das alljährliche Sonnwendfeuer entzündet werden sollte. Dank einer neuen Zeltlösung vor dem Feuerwehrhaus aber war es, wie jedes Jahr, dennoch ein gelungenes Fest, welches traditionell mit einem Familiengottesdienst eröffnet wird und endet, wenn der letzte heimgeht.

Nun neigt sich das Jahr schon bald dem Ende, und wir freuen uns unter anderem auf die Elisabeth- sowie die Senioren-Weihnachtsfeier, die beide auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde Ensdorf veranstaltet werden, wie auch das adventliche Engeltamt und das alljährliche Krippenspiel.



Wir sagen Danke allen, die immer wieder aktiv dabei sind und freuen uns auf viele weitere schöne, geistliche, besinnliche und heitere Treffen.



Pfarrei Grünthal



Mitten im Herzen einer ländlichen Idylle liegt Grünthal. Hier zählt noch Tradition und Gemeinschaft – das ist unsere Pfarrei.

Das erste Mal wurde Grünthal in einer Urkunde erwähnt, die vom 7. April 1030 stammt. Kaiser Konrad II. bestätigte dem Erzbischof Thietmar von Salzburg den Wildbann (=Jagdbezirk) von „Gruonintal“.

Unsere Kirche

Die barocke Kirche wurde 1897 erbaut und ist dem heiligen Andreas geweiht. Der aus Tuffsteinen gebaute Turm erhebt sich seit nunmehr 570 Jahren

über das Tal. Bedauerlicherweise ist er in den letzten Jahren baufällig geworden und wurde deshalb im Jahr 2011 eingerüstet.



Besonderheit

Etwas Besonderes ist auch, dass zur Pfarrei Grünthal Ortschaften aus fünf verschiedenen Gemeinden gehören: Unterreit, Jettenbach, Kraiburg, Taufkirchen und Babensham.

Pfarrei

Das Foto zeigt den aktuellen Pfarrgemeinderat. Zudem haben wir ein Team für Wortgottesdienste, ein Team für Familiengottesdienste und aktuell 18 Ministranten.



Vereinsleben

Obwohl die Menschen aus verschiedenen Gemeinden stammen, lebt die Pfarrei Grünthal von der Stärke ihrer zahlreichen Vereine und Gruppen. Diese erfreuen sich großer Beliebtheit und in Grünthal ist stets etwas los.

Aktivitäten

Egal ob beim Weinfest der Landjugend, dem Ausflug des Seniorenclubs, der Maiandacht des Müttervereins, beim Kräuterbuschenbinden mit dem Gartenbauverein, dem Grünthaler Weihnachtszauber des Burschenvereins oder dem traditionellen Pfarrfest – die 'Greadoia' arbeiten Hand in Hand und sind stets engagiert dabei. Diese zahlreichen Feierlichkeiten zeigen das lebendige Miteinander und die Verbundenheit in unserer Gemeinschaft.

Chöre

Der Grünthaler Kinder- und Jugendchor zusammen mit dem Rhythmuschor (Foto). Es gibt auch noch einen Kirchenchor.

GREADOIA MAIFEST
30.04.25–05.05.25

- 30.04. ROCK-NACHT!**
BARBED WIRE / ROCK OLYMP
VON DIRNDLSCHAFT & BURSCHENVEREIN
- 01.05. MAIBAUM AUFSTELLEN**
EMPFANG DER MAIBAUMDIEBE
KRAIBURGER BLASMUSIK
- 02.05. 10 JAHRE GREADOIA**
BÜHNENJUBILÄUM DER GREADOIA
- 03.05. BIERZELT PARTY**
SAUSTOIMUSI
VORBAND: POSTAMT TRIO
- 04.05. FESTSONNTAG**
150 JAHRE
FEUERWEHR GRÜNTHAL
- 05.05. KESSELFLEISCH**
BERGDACHSEN

VERANSTÄLTER: GEMEINGENOSSENSCHAFT GRÜNTHAL OBM / BSETZ UNTERNEHMEN

2025 ist es wieder so weit: Vom 30. April bis 5. Mai findet das „Greadoia Maifest“ statt! Alle fünf Jahre richtet die Dorfgemeinschaft Grünthal dieses beliebte Fest aus. Höhepunkte sind das Maibaumaufstellen am 1. Mai und das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr Grünthal am 4. Mai.

Kommt vorbei und feiert mit uns!



Pfarrei Kraiburg am Inn



Mit aktuell knapp unter 2000 Katholiken sind wir eine vielfältige Gemeinde. Das Herz unserer Pfarrei ist die Pfarrkirche St. Bartholomäus, deren neuromanischer Turm das Panorama von Kraiburg prägt. Zusammen mit der Aukirche und der Schlossbergkapelle bildet sie ein wunderbares Bild über den Dächern des Ortes. Zur Pfarrei gehören außerdem die beiden Filialkirchen St. Maximilian und St. Ägidius in Kolbing.

Der Pfarrgemeinderat in Kraiburg ist eine lebendige Gemeinschaft, der seit März 2022 aus Edeltraud Weber, Irmi Maurer, Verena Ohni, Barbara Thomas, Martin Stenger, Andreas Timmel, Monika Oberbacher und Pfarrer Michael Seifert besteht. Mit einem starken Fokus auf Gemeinschaft, sozialem Engagement, und dem Beistand für Trauernde gestalten wir mit großer Motivation das Miteinander vor Ort und darüber hinaus.

Gemeinschaft

Für ein aktives Gemeindeleben sind wir auch bereit, neue Wege zu gehen, insbesondere wenn sie unsere Gemeinschaft stärken. Die Pandemie hat viele Menschen isoliert, uns aber auch näher zusammengebracht. Durch die Zusammenlegung der Gottesdienste ist eine wertvolle Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat in Ensdorf entstanden. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren das Fastensuppenessen organisiert und mit dem Erlös die Caritas Mühldorf in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt. Diese Partnerschaft zeigt vorausschauendes Denken, denn nur gemeinsam können wir den Weg in die Zukunft beschreiten und die Identität sowie die Traditionen der einzelnen Pfarreien vor Ort bewahren. Dafür setzen wir uns gerne gemeinsam ein. Die Zusammenlegung der Pfarrverbände Kraiburg und Flossing gestalten wir aktiv mit und freuen uns sehr, gemeinsam diesen Weg zu gehen. Besondere Anlässe für Senioren, darunter Ausflüge, die Mutter- und Vartagsfeier sowie die Nikolausfeier in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, sind schon lang zur Tradition geworden. Darüber hinaus finden regelmäßig Spielenachmittage in Zusammenarbeit mit „Kraiburger Frau-



en aktiv e.V.“ statt, ebenso wie die Feier „Geburtstag des Monats“ im Seniorenzentrum, wobei wir große Unterstützung von einer engagierten und vielfältig begabten Gruppe erhalten. Wir freuen uns auch über die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen, Institutionen und Firmen vor Ort, die uns tatkräftig unterstützen. So konnten wir beispielsweise im vergangenen Jahr zu Weihnachten eine Spendenaktion zugunsten der Hospizinsel des Landkreises mit großem Erfolg realisieren.

Unsere Gottesdienste sind geprägt von schöner Musik – sei es durch die Orgel, den Kirchenchor, die Liedertafel oder die Blaskapelle. Besonders erfreut es uns, wenn die Kinder aus unserem Kindergarten „Familienbrücke St. Severin“ mit ihren Liedern die Gottesdienste und Feste bereichern.

Zentrum des Gemeindelebens

Das Zentrum unseres Gemeindelebens ist das Bischof-Bernhard-Haus (BBH), das bis 2017 renoviert wurde. Hier haben die Ministranten ihre Treffen, und verschiedene Gruppen wie das Trauercafé oder die Eltern-Kind-Gruppe kommen zusammen. Das BBH bietet zudem Räume für Sitzungen, Chorproben, Gemeindeversammlungen und private Feiern. Ein Highlight ist das Schaudepot für sakrale Kunstwerke, das bei besonde-

ren Veranstaltungen oder nach Terminvereinbarung besichtigt werden kann. Die Säle und der Arkadenhof sind beliebte Orte für das jährliche Fastensuppenessen, das Pfarrfest, den Empfang nach der Firmung und viele andere Anlässe.

Einladung zur Rückkehr

„Hab Vertrauen! Steh auf, er ruft dich!“ (Markus 10,49)

Wir sind uns bewusst, dass es viele Gründe gibt, der Kirche den Rücken zu kehren; dennoch gibt es ebenso viele Gründe, Teil dieser zu sein. Immer wieder kommen auch Menschen auf uns zu, die mit ihrem Schritt, die Kirche zu verlassen, hadern, die auf die eine oder andere Weise ins Grübeln gekommen sind. Sollten auch Sie in den letzten Jahren den Anschluss an die Kirche und unsere Pfarrei verloren haben, laden wir Sie herzlich ein, wieder Teil unserer sicher nicht perfekten, aber lernbereiten Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns über jeden, der wieder Teil unserer Pfarrgemeinde werden will. Ein Wiedereintritt ist jederzeit möglich, wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Sie!





Pfarrei Oberneukirchen



Mittelpunkt unserer Pfarrei ist die um 1430 erbaute Pfarrkirche St. Margareta, deren Patrozinium am 20. Juli gefeiert wird.

Die Wolfgangskapelle von 1479 ist ein Anbau an der Südseite der Kirche. 1922-23 wurde die Kirche an der Nordseite erweitert; unsere sogenannte „Neue Kirche“ entstand.

Derzeit zählt unsere Pfarrei 726 Katholiken.

Viele verschiedene Gremien tragen zu einem lebendigen Pfarreileben bei; so gibt's bei uns eine Mutter-Kind-Gruppe die bei Pfarrfesten oder beim Fastenessen die Kinderbetreuung übernimmt; außerdem organisiert sie jedes Jahr den Martinsumzug.

Neben unserem Kirchenchor, der viele Gottesdienste, Beerdigungen,

Hochzeiten usw. musikalisch umrahmt, bereichert auch unser Kinderchor unsere Pfarrei mit seinen Auftritten bei Familiengottesdiensten, der Erstkommunion oder der Seniorenrehrung.



Unsere Wortgottesdienstleiter und das Familiengottesdienstteam unterstützen unsere hauptamtlichen Seelsorger maßgeblich; z.B. übernehmen sie die Gestaltung von Beisetzungen und vielen Gottesdiensten, die ansonsten nicht stattfinden könnten, sich so aber großer Beliebtheit erfreuen. Hierfür sind wir sehr froh und dankbar.

Oberneukirchen



Der Frauenstammtisch trägt auch mit zum Pfarreileben bei; z.B. werden die Kräuterbuschen gebunden oder an Erntedank der Dorfplatz geschmückt und die Erntekrone gebunden.



sogar das Büchereisiegel in Gold des Sankt Michaelsbundes führen darf.

Jedes Jahr im Herbst veranstaltet sie einen Tag der offenen Tür.



Von diesem Team hat sich heuer Frau Gerda Huber verabschiedet; Frau Elisabeth Bernhart unterstützt seit 1. Juli die Bücherei.

Glücklich schätzen wir uns auch über unseren Seniorenclub, der jede Woche den Rosenkranz betet und auch Andachten gestaltet.



Unser Pfarrgemeinderat unterstützt die Hauptamtlichen mit Rat und Tat; er organisiert Stehempfänge bei der Firmung, bei Geburtstagen und Jubiläen. Das Fastenessen und die Seniorenehrung liegen ebenfalls in deren Hand.

Wir haben auch eine Pfarr- und Gemeindebücherei, die 2024 und 2025

KINDER- UND JUGENDCHOR

NICHT NUR FÜR OBERNEUKIRCHNER 😊

dienstags / 16-17 Uhr
Pfarrhaus Oberneukirchen

SING MIT!
FAMILIENGOTTESDIENSTE, TAUFEN,
CHRISTKINDMÄRKTE UND VIELES
MEHR

Melde dich bei Steffi Schwarz
Tel: 0176/32033756



Kuratie Polling



Die kleine, feine Kirche ist auf Mariä Heimsuchung geweiht. Wie alt sie ist, weiß man nicht genau. Bei der Restaurierung 1965 legte man die Zahl

1490 als Weihejahr frei, aber die Glocke hat die Jahreszahl 1447. Da die Glocke ja erst am Schluss gebraucht wird, geht man davon aus, dass der Kirchenbau älter sein muss.



In der Filialkirche in Bergham finden regelmäßig Gottesdienste statt. Besonders ist der Ostermontag mit der Prozession.

Wir sind die östlichste Pfarrei im Pfarrverband, die Kuratie Polling hat eine wesentlich kleinere Größe als die politische Gemeinde Polling. Wir sind 793 Gläubige und haben viel zu bieten:



Unsere Ministranten helfen die Gottesdienste feierlich zu gestalten und sind für jeden Spaß zu haben. Über neue Minis würden wir uns immer sehr freuen.



Unser Pfadfinderstamm Don Bosco Polling umfasst ca. 60 Mitglieder und wir haben vier Gruppen. Bei den Gruppenstunden wird gespielt, gekocht, gebaut, erkundet und Neues gelernt. Natürlich dürfen Themen wie Zelt- und Lagerbauten, Wegzeichenlauf, Knotenkunde und Lagerfeuermachen nicht fehlen. Es finden verschiedene Aktionen statt, z. B. unser Sommerlager, der Georgstag oder die Verteilung des Friedenslichts mit Adventsmarkt.

Infos unter: www.dpsg-polling.de

Polling stellt sich vor



Die Pfarrhausmusi gestaltet Gottesdienste musikalisch. Wir sind eine Eventband und freuen uns über jeden, der mitspielen und singen mag.



Die Wortgottesdienstleiter regen mit ihrer eigenen Sicht auf die Lesungen vom Tag zum Nachdenken an und sorgen dafür, dass wir jedes Wochenende Gottesdienst feiern dürfen.



Der Seniorenclub „Rose“ trifft sich jeden Monat im Pfarrhaus. Je nach Jahreszeit trifft man sich zum Oktoberrosenkranz oder zur Maianacht. Es wird gemeinsam gesungen und Kaffee und Kuchen genossen. Die Leiterinnen Marianne Bauer und Rosmarie Hochreiter sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.



Die Marianische Männerkongregation ist eine Gemeinschaft von katholischen Männern, die Verantwortung in der Kirche und im eigenen Lebensumfeld übernehmen. Besonders wichtig

ist für die Mitglieder (Sodalen) Maria. Durch die Teilnahme an den Hauptfesten der MMC Altötting und durch unseren Kreuzweg, Maianacht in Bergham und dem Jahreskonvent wird der Verein mit Leben gefüllt. Obmann ist Robert Müller.



Der Pfarrgemeinderat unterstützt die Seelsorger und hat immer ein offenes Ohr für die Gläubigen. Wir sind für alle Ideen offen und freuen uns, wenn unsere Ideen wie Adventsfenster, Seniorennachmittag und das Rorate angenommen werden.

Die Adventsfenster werden jeden Tag um 17 Uhr geöffnet. Dazu gibt es Lieder, Gedichte und Getränke. Unsere Sternsinger sind immer höchst erfolgreich, was man unserer kleinen Pfarrei gar nicht zutrauen würde.





Pfarrei Taufkirchen



Taufkirchen hat über das ganze Jahr hinweg ein lebendiges kirchliches Leben.

Viele Gruppierungen sind hierfür im Einsatz:



Die Pfarrjugend gestaltet das kirchliche Leben mit und bindet unter anderem die Erntekrone an Ernte-

dank. Sie plant und organisiert beispielsweise in der Adventszeit Punsch- und Bosna Verkauf nach den Gottesdiensten. Dieses Jahr am 7.12. nach dem Familiengottesdienst um 15:30 Uhr.

An Heilig Abend wird für die Kinder ab 13 Uhr im Gemeindezentrum "Warten aufs Christkind" angeboten. Gemeinsam wird dann um 16 Uhr zur Krippenfeier in die Pfarrkirche gezogen

Am Sonntag, den 12. Januar 2025 werden Christbäume eingesammelt.

Im eigenen Landjugendheim können sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen treffen und sich selbst organisieren.



Im Pfarrgemeinderat werden das Fastsuppenessen, das Pfarrfest, Veranstaltungen, wie dieses Jahr die 1100-Jahrfeier von Pettenham, die Senioren-Wallfahrt oder auch der Senioren-Nachmittag organisiert.

Taufkirchen stellt sich vor



Die Klopfersinger kommen an den Donnerstagabenden 5.12., 12.12. und 19.12.



Der Kirchenchor und der Rhythmuschor unter der Leitung von Bärbel Bernhard sind für die Pfarrei wertvolle Stützen für die Gottesdienstgestaltung.

Die Taufkirchner Ministranten bereichern das Pfarreileben neben ihrem Dienst auch durch zahlreiche Aktionen.

Die Ministranten werden am 6.1.25 nach dem Gottesdienst als Sternsinger ausgesendet. An diesem Tag sind sie im ganzen Gemeindegebiet unterwegs.

An Allerheiligen war der Bayerische Rundfunk in Taufkirchen und hat einen längeren Beitrag in der BR-Rundschau gesendet. Sogar in der Tagesschau am 1.11. war Taufkirchen mit der Gräbersegnung deutschlandweit zu sehen :-). Zum Nachschauen: <https://br.de/s/6zwZMJb>



Das Familiengottesdienstteam ist in der Gestaltung der Familiengottesdienste regelmäßig im Einsatz. Hierbei dürfen die Kinder ganz aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes teilnehmen.





Was ist die KLJB?

KLJB Flossing

Vorstandsteam: Kilian Stelzl, Magdalena Gartner (0151 55560863), Markus Strasser, Cornelia Zanuttini, Emma Lechertshuber, Franziska Schwarzenböck



DPSG Stamm Don Bosco
Polling, Kirchenplatz 2,
84570 Polling, info@dpsg-
polling.de, www.dpsg-
polling.de

KLJB Guttenburg

Christina Schmidinger
0170 5448528

Annalena Schmidinger
0174 9624910



Frauentorf

Flossing

Polling

Kraiburg

Endsdorf

Oberneukirchen

Grünthal

Taufkirchen

Pfarrjugend



KLJB Grünthal,

Vorstände : Konrad Reindl
(01757096278) , Kilian Furtner,
Jonas Forster, Martin Burghthaler

Pfarrjugend Taufkir-
chen:

Florian Schrödl
015128720998

Sophia Wastlhuber 0170
5018152

kljb-
taufkirchen@outlook.de



Jugendliche und Junge Erwachsene haben einen Platz im Pfarrverband

Neben den Ministranten sind Jugendliche und junge Erwachsene im Pfarrverband verortet und haben ganz konkret Räume in den kirchlichen Häusern. Im Pfarrhaus Polling beleben die Pfadfinder das Haus und auch die Wiesen für Zeltlager und Gruppenstunden. Die Flossinger Landjugend hat im Pfarrstadl einen Landjugendraum für ihre Treffen und Gruppenstunden. In Ensdorf hat die Landjugend Guttenburg im Jugendhaus gegenüber der Kirche ihren Raum. Der Pfarrhof in Grünthal ist Heimat für die Landjugend dort und in Taufkirchen hat die Pfarrjugend sogar ein eigenes Häuschen neben dem Pfarrhof.

Es ist wichtig, dass Jugendliche und junge Erwachsene Räume haben, um sich zu treffen und auf diese Weise ins Leben hineinwachsen zu können und Verantwortung zu übernehmen. Ganz unterschiedlich bringen sich die Gruppen in das Pfarreileben ein.

Das Warten aufs Christkind bieten beispielsweise die meisten Landjugenden und die Pfarrjugend an. Auch Erntedank wird mitgestaltet durch beispielsweise dem Binden der Erntekrone, Minibrotverkauf. Angebote im Advent wie in Flossing der „Liachdalweg“ am See mit Glühweinverkauf oder in Taufkirchen der Bosnaverkauf nach dem Sonntagsgottesdienst bereichern das Leben vor Ort und laden zum Zusammenkommen ein.



Die Pfarrjugend Taufkirchen
beim Verkauf der Minibrote
an Erntedank



Herzliche Einladung zu den Angeboten im Advent Engelämter - adventliche Gottesdienste im Kerzenlicht

Adventszeit ist auch Engelamtszeit: die Gottesdienste in der besonderen Atmosphäre des Kerzenscheins laden ganz besonders in dieser hektischen Zeit ein, „runterzukommen“ und auch die Ankunft Gottes im eigenen Herzen und Leben vorzubereiten. Herzliche Einladung zu den Engelämtern:



- ◆ **Donnerstag 5.12. um 19.00 Uhr in Oberneukirchen** – musikalisch gestaltet vom Trachtenverein
- ◆ **Freitag 6.12. um 19.00 Uhr in Ensdorf** mit anschl. Aussetzung
- ◆ **Samstag 7.12. um 6.00 Uhr in Grünthal** – musikalisch gestaltet von der Stub'n-musi, anschl. Frühstück im Pfarrhof
- ◆ **Samstag 7.12. um 7.00 Uhr in Flossing** – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit anschl. Frühstück im Pfarrstadl
- ◆ **Montag 9.12. um 19.00 Uhr in Pietenberg** zum heuer „nachgeholten“ Hochfest Mariä Empfängnis
- ◆ **Donnerstag 12.12. um 6.00 Uhr in der Aukirche** – mit anschl. Frühstück im Seniorenzentrum
- ◆ **Freitag 13.12. um 19.00 Uhr in Frauendorf** - mit dem Kath. Frauenbund
- ◆ **Samstag 14.12. um 6.00 Uhr in Taufkirchen** – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit anschl. Frühstück beim Sahlstorfer
- ◆ **Samstag 14.12. um 7.00 Uhr in Polling** – mit anschl. Frühstück im Pfarrhof
- ◆ **Dienstag 17.12. um 19.00 Uhr in der Aukirche** – musikalisch gestaltet von den Kraiburger Frauen aktiv
- ◆ **Donnerstag 19.12. um 19.00 Uhr in Oberneukirchen** – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
- ◆ **Samstag 21.12. um 6.00 Uhr in Frauendorf** – mit anschl. Frühstück im Gasthaus Löw



Warten auf's Christkind am Heiligabend



In einigen Pfarreien bietet die Landjugend, aber auch andere Gruppen das traditionelle Warten aufs Christkind an, um die Zeit bis zur Kinderkrippenfeier mit den Kindern zu gestalten.

Ensdorf & Frauendorf

Von 12:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Jugendhaus Ensdorf.

Flossing

Ab 14:00 Uhr im Pfarrstadl Flossing bis zur Krippenfeier

Grünthal

Ab 11:00 Uhr im Pfarrhof Grünthal, bis zum gemeinsamen Besuch der Krippenfeier um 15:00 Uhr in der Kirche.

Kraiburg

Ab 12:30 Uhr im Bischof-Bernhard-Haus, Ende mit dem gemeinsamen Besuch der Krippenfeier um 15:00 Uhr in der Kirche. Unkostenbeitrag 2,-€

Taufkirchen

Beginn 13:00 Uhr im Gemeindezentrum Taufkirchen, Ende mit dem gemeinsamen Besuch der Krippenfeier um 16:00 Uhr in der Kirche.

Familiengottesdienste im Advent



Ensdorf

Samstag, 21.12.2024 19 Uhr
für Ensdorf/Frauendorf/Kraiburg

Flossing

Sonntag, 01.12.2024 10 Uhr

Taufkirchen

Samstag, 7.12.2024 15:30 Uhr

„Der Hirte Jonathan und sein kleines Schaf“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren

„zu der Geschichte vom Hirten Jonathan und seinem kleinen Schaf.“

Wann: am Donnerstag, 12.12.24
von 15.30 bis 17:00 Uhr
Wo: im Pfarrhaus Polling.
Anmeldung: bei Waltraud Weindl,
Tel. 08633-7863 oder 017652092781 ist
erforderlich.

Bitte eine Kinderschere mitbringen.
Frau Weindl freut sich schon.





Das Friedenslicht aus Betlehem



Frieden und das Hl. Land? Das scheint heuer wieder einmal mehr so überhaupt nicht zusammenzupassen. Und doch kommt das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte von Bethlehem wieder in die ganze Welt. Denn je dunkler die Umgebung, je wichtiger das Licht, sei es auch noch so klein. Lassen wir uns vom Friedenslicht, das traditionell die Pollinger Pfadfinder in den Pfarrverband Flossing holen und dann in unsere acht Pfarreien verteilt wird, wieder daran erinnern, wie wichtig der Beitrag von jedem einzelnen für den

Frieden ist!

Der Aussendungsgottesdienst des Friedenslichtes in **Polling findet statt am Sonntag 15. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarrgarten Polling**, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Herzliche Einladung an alle, die das Friedenslicht in unseren beiden Pfarrverbänden willkommen heißen wollen. Dann wird es bis 21. Dezember in den Pfarrkirchen unserer Pfarrverbände verteilt, so dass es dann auch von dort mit nach Hause geholt werden kann.



*Herzliche Einladung zum Pfarrverbandsgottesdienst
am 15. Dezember um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Oberneukirchen.*

*Hierbei feiern wir den
90. Geburtstag von P. Othmar Noggler.*

*Er unterstützt die Seelsorger in beiden
Pfarrverbänden immer wieder gerne,
wofür wir ihm herzlich
„vergelt's Gott“ sagen.*

*Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemein-
dehaus einen Weißwurstfrühschoppen, zu dem alle
recht herzlich eingeladen sind.*





Lebendiger Adventskalender in Polling

Am 01. Dezember
2024 um 17.30 Uhr ist
es wieder so weit. Das



erste Fenster des Pollinger Adventskalenders wird geöffnet. Die Adressen finden Sie im Infochat. Bei weihnachtlicher Stimmung mit Texten, Gedichten oder Liedern gibt es Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch.

Besucher bringen bitte ihre eigenen Tassen mit, dann muss keiner spülen. Wenn Sie dabei sein wollen, wenn ein Fenster nach dem anderen geöffnet wird, dann kommen Sie doch einfach an einem der Termine um 17.30 Uhr zum jeweiligen Adventsfenster.



Herzliche Einladung zum Besuch der Weihnachtskrippen in den Pfarrkirchen. Hier auf dem Bild ist die Oberneukirchner Krippe zu sehen.



Herzliche Einladung zum

2. Grünthaler
Adventssingen

Am 21.12.2024 um 14 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Andreas
in Grünthal

Grünthaler
Weihnachtszauber
Am 21.12.24 ab 14 Uhr
am Pfarrhof

Fürs leibliche Wohl,
Kinderprogramm & weitere Attraktionen
ist bestens gesorgt

Auf Euer Kommen freuen sich der
BV Grünthal und alle Mitwirkenden

Eintritt frei



BENEFIZKONZERT

BY CHIARA AND FRIENDS

22. DEZEMBER 2024
19:00 UHR
EINLASS AB 18 UHR

**EINTRITT FREI!
SPENDEN
ERBETEN**

PFARRKIRCHE ST BARTHOLOMÄUS
MARKTPLATZ 19, KRAIBURG AM INN

ZUGUNSTEN
KINDERKREBSHILFE BALU

DANACH
PUNSCH- UND GLÜHWEINVERKAUF

VERANSTALTER: DE JUNGA GRÜNTHALER GBR

Angebote im Advent



Musik im Advent

Ein festliches Bläserkonzert
mit dem Posaunenchor
Ampfing-Mühdorf
sowie den Gästen:
Jungbläser & Zamma gfundn

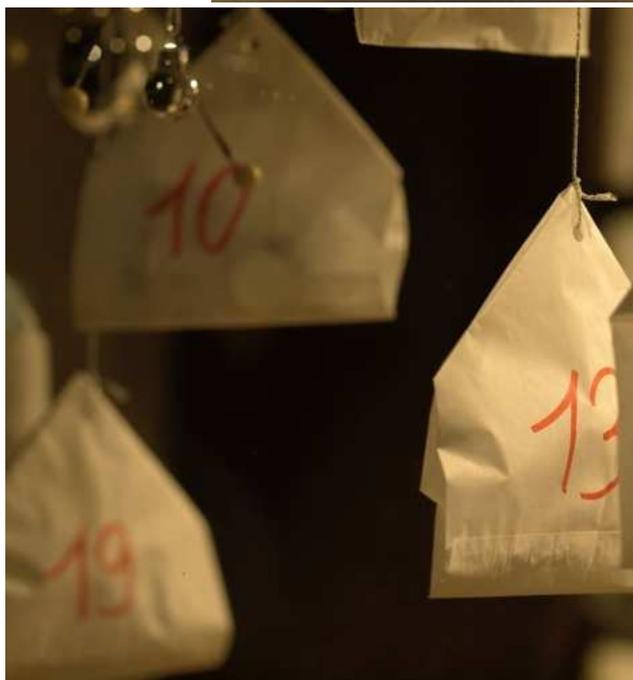
Dirigentin: Denise Weiss
Leitung: Christine Müller

40 **ppm!**
Jahre

Sonntag, 8. Dezember 2024
16 Uhr, Erlöserkirche Mühdorf

Eintritt frei! Spenden willkommen!

Herrenheim Evangelische Erlöserkirche, Mühdorfstraße 4, 85622 Mühdorf & Um.



**Digitaler
Adventskalender
der Pfarrverbände
Flossing und
Kraiburg**

ab Sonntag 01.12.2024

[www.erzbistum-
muenchen.de/pfarre
/pv-kraiburg](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarre/pv-kraiburg)

oder:

[www.erzbistum-
muenchen.de/pfarre
/pv-flossing](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarre/pv-flossing)

**Facebook/Instagram
@pvkraiburgflossing**



Gottesdienste an Weihnachten bis Dreikönige



Di. 24. Dezember 2024 **- Heilig Abend**

Flossing

16.00 Krippenfeier

21.00 Christmette

Frauendorf

17.00 Festgottesdienst zum Hl. Abend (Eucharistiefeier mit Krippenspiel)

Grünthal

15.00 Krippenfeier

21.00 Christmette

Kraiburg

15.00 Krippenfeier

23.00 Christmette

musikalisch gestaltet von Fischer Dreig'sang, Kirchenchor & Blasmusik

Oberneukirchen

15.30 Krippenfeier

22.00 Christmette (WGF)

Polling

15.30 Krippenfeier

23.00 Christmette

Taufkirchen

14.00 Andacht zum

Hl. Abend für Senioren

16.00 Krippenfeier

21.00 Christmette

Mi. 25. Dezember 2024 **-Weihnachten**

Flossing

8.30 Hirtenamt

Kraiburg

10.00 Christamt vor allem für die Pfarreien Ens Dorf, Frauendorf, Kraiburg und Grünthal, musikalisch gestaltet vom Innleit'n Kirchenchor und dem Kirchenchor Grünthal

Oberneukirchen

10.00 Christamt

Polling

10.00 Wort-Gottes-Feier

Taufkirchen

8.30 Hirtenamt

Do. 26. Dezember - Hl. Stephanus

Flossing

10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung

Kraiburg

9.00 Pfarrverbandsgottesdienst mit Chor & Orchester von St. Bartholomäus

Oberneukirchen

8.30 Festgottesdienst

Polling

10.00 Festgottesdienst mit Kindersegnung





Fr. 27. Dezember –Hl. Johannes

Ensdorf

9.00 Messfeier mit Weinsegnung
(gerne eigenen Wein mitbringen)

So 29. Dezember

Kraiburg

10.00 Pfarrverbandsgottesdienst
mit Kindersegnung

Oberneukirchen

10.00 Pfarrverbandsgottesdienst
mit Kindersegnung

Di. 31. Dezember

- Fest der Hl. Familie Silvester

Flossing

15.00 Jahresschlussandacht

Grünthal

15.00 Jahresschlussandacht

Kraiburg

15.00 Eucharistiefeier
zum Jahresschluss

Oberneukirchen

15.00 Jahresschlussandacht

Polling

15.00 Jahresschlussandacht

Mi. 1. Januar - Neujahr

Flossing

19.00 Pfarrverbandsgottesdienst

Do. 2. Januar

Kraiburg-Aukirche

9.15 Messfeier



Fr. 3. Januar

Ensdorf

19.00 Messfeier anschl. Aussetzung

Sa. 4. Januar

Grünthal

15.30 Vorabendgottesdienst

So. 5. Januar

Ensdorf - Ewige Anbetung

8.30 Messfeier
13.30 Schlußandacht

Oberneukirchen

10.00 Pfarrverbandsgottesdienst

Taufkirchen

10.00 Wort-Gottes-Feier

Polling

19.00 Vorabendgottesdienst
mit Sternsängern

Mo. 6. Januar

Erscheinung des Herrn

Grünthal

10.00 Wort-Gottes-Feier
mit Sternsängern

Flossing

8.30 Messfeier mit Sternsängern

Kraiburg

10.00 Festgottesdienst
mit Sternsängern

Oberneukirchen

10.00 Festgottesdienst
mit Sternsängern

Taufkirchen

8.30 Festgottesdienst mit Sternsängern



Kindersegnung

Herzlich laden wir in den Tagen nach Weihnachten zur Segnung unserer Kinder ein:

am **Donnerstag 26.12. um 10 Uhr** in der
◊ Wort-Gottes-Feier in **Flossing**
◊ Messe in **Polling**;

und am **Sonntag 29.12. um 10 Uhr**
◊ im Pfarrverbandsgottesdienst in **Kraiburg**
(für den ganzen Pfarrverband Kraiburg)
◊ und im Pfarrverbandsgottesdienst in
Oberneukirchen.

Wir werden in Gestaltung und Länge auf die jüngsten Christen Rücksicht nehmen!



Bild: Pia Schüttlohr
In: Pfarrbriefservice.de

**Bayrische Lieder, Weisen
und Geschichten zu
den Hl. Drei Königen!**

**Genießen Sie die festliche Stimmung
und die Traditionen unserer Heimat**

am Montag, 6. Januar 2025 um 16:30 Uhr
in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Pietenberg.

Herzliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst

am 1. Januar 2025 in
Flossing um 19 Uhr

Ab 1. Januar 2025 gehören die beiden Pfarrverbände Flossing und Kraiburg zusammen. Ganz bewusst wollen wir das neue Jahr und das Miteinander beginnen. Im Anschluss gibt es Glühwein um zusammen anzustoßen.





DIE STERNSINGER KOMMEN

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte des päpstlichen Kindermissionswerkes.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

An folgenden Tagen kommen die Sternsinger:

- | | | |
|------------------|----------|--|
| *Ensdorf: | Montag, | 06.01.2025 nach dem Gottesdienst |
| *Flossing: | Freitag, | 03.01.2025 ab 9.00 Uhr |
| *Frauendorf: | Sonntag | 05.01.2025 |
| | Montag, | 06.01.2025 |
| *Grünthal: | Montag, | 06.01.2025 nach dem Gottesdienst |
| *Kraiburg: | Freitag, | 03.01.2025 |
| | Samstag, | 04.01.2025 |
| *Oberneukirchen: | Freitag, | 03.01.2025 Innenbereich & Außenbereich |
| *Polling | Freitag, | 03.01.2025 |
| | Samstag, | 04.01.2025 |
| *Taufkirchen: | Montag, | 06.01.2025 nach dem Gottesdienst |



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 25





Taufen

Dezember 2023 bis November 2024

Aus Datenschutzgründen werden nicht alle Täuflinge des Jahres genannt.

Ensdorf

- * Piller Fabian
- * Holler Luisa-Victoria
- * Linhuber Felix
- * Buchner Emily

Frauendorf

- * Kamhuber Johanna
- * Klöden Malika
- * Schwarze Felix

Flossing

- * Kolb Johannes Andreas
- * Stiefel Romy Maria
- * Rieshofer Noah
- * Probst Vanessa
- * Steinberger Felix Josef

Grünthal

- * Stemmer Hannah
- * Friedl Jasmin
- * Koblbauer Elias
- * Mörtl Simon

Kraiburg

- * Ebenbichler Sophia
- * Haider Korbinian
- * Wimmer Matteo
- * Lühr Simon
- * Vetter Moritz
- * Rödiger Daniel
- * Stolz Sophie
- * Hofer Julia
- * Saß Alexander
- * Fiedler Finn
- * Stöhr Noah
- * Stöckl Hanna
- * Grassl Emilia
- * Wieser Mathias
- * Scheuenstuhl Konrad

Oberneukirchen

- * Schwarz Jakob
- * Maier Viola
- * Steiglechner Sebastian
- * Huber Luis
- * Altweck Raphael
- * Bernhart Raphaela

Polling

- * Emmerl Max
- * Kandler Lucia Amelia





Taufkirchen

- * Galneder Xaver
- * Auer Ida
- * Drexler Eva
- * Mayer Elisabeth
- * Thies Lukas
- * Gottinger Fritz
- * Baumgartner Paul
- * Maderholz Lina
- * Maderholz Anna
- * Egger Christina
- * Maier Helena
- * Adamhuber Max
- * Pöppelbaum Liam
- * Reindl Simon

Zur Geburt und Taufe ihrer
Kinder gilt den Eltern
unser herzlichster Glück-
und Segenswunsch!

Den Neugetauften
wünschen wir einen frohen
und glücklichen Lebens-
und Glaubensweg!



Das Sakrament der Taufe: Ein Geschenk Gottes

„Du bist mein geliebtes Kind!“ Diese Zusage Gottes gilt allen Menschen und verdeutlicht seine grenzenlose Liebe zu ihnen. Die Taufe gibt diese Zusage weiter an Ihr Kind und stärkt es mit Gottes Liebe, Segen und Schutz.

Das Sakrament der Taufe ist ein Zeichen des Lebens, des Schutzes und der Gemeinschaft mit Gott. In der Feier wird Ihrem Kind der Schutz und der Segen Gottes zu gesprochen. Sie ist ein Geschenk Gottes an die Menschen und Ausdruck seiner Nähe und der Gemeinschaft mit uns.

Herzliche Einladung zur Taufe

Melden sie sich im Pfarrbüro Oberneukirchen oder Kraiburg. Es gibt verschiedene Tauftermine in der Pfarreien, wo bis zu drei Kinder getauft werden. Beim ersten Kind sind die Eltern zu einem Taufelternabend in Kraiburg oder Flossing eingeladen um dieses unverfügbare und geheimnisvolle Geschehen der Taufe deutlich zu machen, um die verschiedenen Elementen und Symbole kennenzulernen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Taufspender sind im Pfarrverband Kraiburg Pfarrer Michael Seifert, Pfarrvikar Armin Thaller und Diakon Andreas Wachter.



Trauungen



Flossing

- ⊕ Erwin & Lisa-Marie Prametsberger
geb. Demmel
- ⊕ Marco & Christina Wallner
geb. Jaeger

Grünthal

- ⊕ Elisabeth & Florian Mariel
geb. Ober
- ⊕ Thomas & Maria Obermair
geb. Huber
- ⊕ Simon & Christine Koblbauer
geb. Meindl

Pfarrei Kraiburg

- ⊕ Anton & Alessandra Baumstark
geb. Bucci
- ⊕ Alexander & Ramona Bressel
geb. Mittermeier
- ⊕ Stefan & Sigrid Billmaier
geb. Fröhler
- ⊕ Florian & Janette Bommer
geb. Kadar
- ⊕ Florian & Michaela Bätz
geb. Schmölz

Oberneukirchen

- ⊕ Christian & Simone Hahn
geb. Graminger
- ⊕ Stefan & Yvonne Riepl
geb. Jung

Polling

- ⊕ Martin & Marina Lenhart
geb. Hütt

Taufkirchen

- ⊕ Sebastian & Daniela Löw
geb. Irl

Wir wünschen
Gottes Segen
für den gemeinsamen
Lebensweg!



Bild: Yohanes Vianey Lein
In: Pfarrbriefservice.de



Heiraten im Pfarrverband Kraiburg-Flossing

Der gemeinsame Weg in die Ehe ist wie eine Entdeckungsreise in ein Abenteuer - mit vielen schönen und faszinierenden Seiten, aber auch mit so mancher Herausforderung. Und Gott geht mit. Er möchte, dass die Brautleute ein Zeichen seiner Liebe in der Welt werden.

„Eine Liebe zu versprechen, die für immer gilt, ist möglich, wenn man einen Plan entdeckt, der größer ist als die eigenen Pläne, der uns trägt und uns erlaubt, der geliebten Person die ganze Zukunft zu schenken.“

Papst Franziskus, Amoris Laetitia, Nr. 124

Eine gute Seite für Infos, zur Vorbereitung, usw. ist: www.ehevorbereitung-muenchen.de

Wenn Sie heiraten möchten, melden sie sich in im Pfarrbüro Oberneukirchen oder Kraiburg oder bei den Seelsorgern. Im Pfarrverband Kraiburg-Flossing halten die Trauung in der Regel Pfarrer Michael Seifert, Pfarrvikar Armin Thaller oder Diakon Andreas Wachter.



Firmung am 10. Oktober 2024 in Kraiburg & Flossing



125 Jugendliche haben sich 2024 auf den Weg zur Firmung in den Pfarrverbänden Kraiburg und Flossing gemacht.

Bereits im Januar startete die Firmvorbereitung mit einem Auftaktgottesdienst. Es folgten ein Firmlingstag in Flossing, Firmung „to go“, Firmbeichte und ein Patenabend in Kraiburg.

Freiwillig nahmen viele Firmlinge an einem Wochenende im März am Walchensee teil, einige Jugendliche fuhren mit zur Chrisammesse um die heiligen Öle abzuholen, im September konnten einige Firmlinge den bayerischen Landtag besuchen.

Vor Ort in den Pfarreien fanden unterschiedliche Projekte statt. Es wurden unter anderem Kreuze gestaltet, soziale Einrichtungen besucht, Bäume gepflanzt oder auch Müll gesammelt.

Im Oktober war es dann soweit. 83 Firmlinge in Kraiburg und 42 Firmlinge

in Flossing wurden durch die Firmung durch Abt Markus Eller aus dem Kloster Scheyern gespendet. Abt Markus ging in seiner Ansprache an die Firmlinge auf die Lesung aus dem Buch Ezechiel ein: „Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres“. Durch die Firmung bekommen die Firmlinge den Heiligen Geist. Durch den Heiligen Geist sollen sie neues

Herz bekommen. Jeder der Firmlinge hat Talente und Fähigkeiten, die sie in die Gesellschaft einbringen sollen.

Jeden Firmling fragte der Abt nach seinem Berufswunsch und fand richtige Worte für die Zukunft jedes einzelnen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst in Flossing durch die „FlosSingers“. Mit neuen geistlichen Liedern erfüllten sie den Kirchenraum. Unter der Leitung von Quirin Niedersteiner gab es in Kraiburg einen Projektchor, der den Gottesdienst lebendig gestaltete. Ein Dank sprach Diakon Andreas Wachter an alle Ehrenamtlichen aus, die eine vielfältige Firmvorbereitung ermöglichten.

Andreas Wachter



in Flossing wurde das Sakrament





„Firmung to go“ im Pfarrverband Kraiburg– Unterwegs von Grünthal nach Kraiburg; Sommer



Jugendkreuzweg, Palmsonntag 2024 in Flossing



Ramadama in Taufkirchen, Frühjahr 2024



Besuch der Crisamesse in München in der Karwoche



Schöpfungstag Kraiburg im Frühjahr mit Baumpflanzung



„Firmung to go“ im Pfarrverband Flossing, Sommer



Firmbeichte, Kraiburg, Juli 2024



Firmwochenende Walchensee, März 2024



Patenabend am 26. Oktober 2024
in Kraiburg



Besuch im bayerischen Landtag im September mit
Landtagspräsidentin Isle Aigner



Von den Firmlingen gestaltete Kerzen
und Kreuze. Holzkreuze machten die
Firmlinge in Polling mit Stefan
Obergrusberger (woodstyle).
In Oberneukirchen wurden bei der
Firma Hopf Kreuze gemacht.



Unsere Verstorbenen November / Dezember 2023 bis Mitte November 2024



Ensdorf

† Katharina Osl	90 J.
† Theresia Binstener	85 J.
† Johann Schmaus	81 J.

Flossing

† Rudolf Schlöglmann	72 J.
† Johann Forsthuber	70 J.
† Marianne Ruckerl	82 J.
† Johann Schrankl	82 J.
† Ingrid Neumeier	71 J.
† Helga Brandenburg	88 J.
† Adelheid Strohmeier	80 J.
† Erna Weinschenk	83 J.
† Roswitha Rettenböck	61 J.
† Ferdinand Meier	83 J.
† Simon Lackermeier	83 J.
† Josef Salhofer	85 J.
† Josef Bauer	82 J.
† Birgit Scheitzach	56 J.

Fraudorf

† Erna Güttler	95 J.
† Herbert Mühlhauser	78 J.
† Sieglinde Brandmeier	75 J.
† Elisabeth Hilger	70 J.

Grünthal

† Felix Niedermaier	96 J.
† Theresia Wastlhuber	91 J.
† Erich Leitner	80 J.
† Stefan Mariel	94 J.
† Irmengard Wastlhuber	83 J.

Kraiburg

† Lothar Scherzer	71 J.
† Christl Bauer	85 J.
† Magdalena Huber	93 J.
† Christian Hausperger	57 J.
† Helmut Klein	87 J.
† Maria Lobentanzer	88 J.
† Maria Graf	84 J.
† Josef Hufnagl	75 J.
† Josef Bratzdrum	90 J.
† Hildegard Götzing	76 J.
† Matthias Graf	64 J.
† Rosemarie Bichler	74 J.
† Gabriele Heinz	79 J.
† Ingeborg Wiesmann	84 J.
† Rosina Steinmaier	88 J.

Oberneuirchen

† Apollonia Staudhammer	94 J.
† Maria Steiner	92 J.
† Maria Anna Meisl	89 J.
† Georg Hager	91 J.
† Josef Naglmeier	55 J.
† Anna Brandl	92 J.



Polling

† Maria Niedermayer	85 J.
† Marianne Hahn	84 J.
† Franz Xaver Niedermayer	89 J.
† Helga Rosa Heide	79 J.
† Maria Hartl	95 J.
† Franz Mittermaier	84 J.
† Erna Böhm	98 J.
† Georg Heidlspurger	96 J.
† Irmgard Lang	84 J.
† Luise Wilfling	94 J.
† Maria Wimmer	95 J.
† Hildegard Dirnberger	69 J.
† Viktoria Campehl	86 J.
† Rupert Buslair	67 J.
† Irmgard Mitterer	88 J.
† Adel Chakkour	79 J.
† Johanna Schillmaier	96 J.

Taufkirchen

† Leon Tauschhuber	0 J.
† Barbara Guggenberger	84 J.
† Maria Prucha	90 J.
† Karl Thaler	65 J.
† Theresia Bauer	69 J.
† Ernst Hutterer	85 J.
† Norbert Friese	68 J.
† Johann Spielhofer	96 J.
† Magdalena Bernhart	90 J.
† Gertrud Zierer	80 J.
† Josef Lebek	60 J.
† Willibald Mayer	79 J.
† Maria Mittermaier	88 J.



Wenn von Ihnen ein Angehöriger gestorben ist, melden sie sich bitte im
Pfarrbüro Oberneukirchen 08630/221 bzw.

Pfarrbüro Kraiburg 08638/8857-0

Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ist ein Seelsorger erreichbar
unter: 08638/9848197



Frieden beginnt bei mir

Eröffnungsgottesdienst der Caritassammlung in Flossing

Den Eröffnungsgottesdienst zur diesjährigen Caritas Frühjahrsammlung fand in der Pfarrkirche Flossing statt. Diakon Andreas Wachter stellte das Jahresmotto der Caritas „Der Friede beginnt bei mir“ vor. Beeindruckend war, dass die Firmlinge der Pfarrei Flossing sich vorstellten und dabei sagten, was es für sie ganz persönlich heißt und wo sie zum Frieden beitragen. Den Gottesdienst in der auf den letzten Platz gefüllten Kirche umrahmten musikalisch der Kirchenchor und die Gruppe „Innsaiten“. Beim anschlie-

ßenden Fastenessen kochte der Pfarrgemeinderat Pichelsteiner und eine vegane Karottensuppe. Hildegard Lohr begrüßte die Mitarbeiter der Caritas für die Bereiche Gemeindecaritas, Elterntalk, ambulante Pflege und Tagespflege.

Die Assistenz der Geschäftsführung, Jutta Mooshuber, stellte die vielfältigen Dienste der Caritas Mühldorf vor und die Besucher des Fastenessen hatten die Gelegenheit, sich direkt an die anwesenden Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachbereichen zu wenden.

Georg Wimmer



Die Erstkommunikanten versammelten sich bei der Eucharistiefeier zum Vater Unser mit Pfarrer Michael Seifert um den Altar. Fotos: Franz Auer

v.l. Ambulante Pflege Regina Maier, PGR-Vorsitzende Hildegard Lohr, Gemeindecaritas Ingrid Fleischer, ambulante Pflege Irmgard Geizer, Senioren-Tagespflege Maria Fischer, Assistenz der Geschäftsführung Jutta Mooshuber, Diakon Andreas Wachter





Caritas Zentrum der Region Mühldorf



Münchener Straße 52
84453 Mühldorf am Inn
Telefon: 08631 3763-0
czsmue@caritasmuenchen.org



Folgende Dienste und Beratungsangebote finden Sie z.B. bei uns:

- ⇒ Allgemeine Soziale Beratung
- ⇒ Ambulante Pflege / Sozialstation
- ⇒ Asylsozialberatung
- ⇒ Betreutes Einzelwohnen für Suchtkranke
- ⇒ Betriebliche Suchtkrankenhilfe
- ⇒ Erziehungsberatung
- ⇒ Ehrenamtskoordination
- ⇒ Fachambulanz für Suchtkranke
- ⇒ Familienpflege
- ⇒ Gemeindec Caritas
- ⇒ Gruppenangebote für Kinder und Eltern
- ⇒ Migrationsberatung
- ⇒ Zentrale Rückkehrberatung für Flüchtlinge und Migranten
- ⇒ Schuldner- und Insolvenzberatung

Sie erreichen uns auch in

... Waldkraiburg

Allgemeine Soziale Beratung, Schuldnerberatung und Migrationsberatung im

"Treffpunkt Miteinander"

Franz-Liszt-Straße 15

Telefon: 08638 88821-0

Fachambulanz für Suchtkranke im Beratungszentrum Waldkraiburg

Kopernikusstraße 18a

Telefon: 08638 94180-0

Ambulante Pflege / Sozialstation

Karlsbader Str. 3

Telefon: 08638 2075

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Karlsbader Str. 3

Telefon: 08638 84115

... Haag

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Maria-Ward-Straße 2

Telefon: 08072 8838

Anmeldung über Mühldorf



Einführung und Verabschiedung der Ministranten

In fünf der acht Pfarreien der Pfarrverbände Flossing und Kraiburg sind in den letzten Wochen insgesamt 16 neue Ministrantinnen und Ministranten in feierlichen Gottesdiensten für ihren Dienst gesegnet und damit in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen worden. Pfarrer Michael Seifert, das Seelsorgsteam und die Pfarreien zeigten sich sehr dankbar für die Bereitschaft der jungen Leute, die Gottesdienste in den Pfarreien zu bereichern.

Auf den Bildern zu sehen sind – jeweils von links nach rechts:



Grünthal:

Benedikt Kinzner, Josef Ameiser, Pfarrer Michael Seifert, Laurin Beham, Alexandra Seidl, Matthias Knöckl



Kraiburg:

Pastoralreferentin Lena Schreiner, Valentin Brandl, Amelie Probst, Arthur Weber



Oberneukirchen:

Alexander Schönhuber, Florian Langreiter, Pfarrer Michael Seifert, Christian Schönhuber





Polling:

Maxima Dirnberger, Pfarrvikar Armin Thaller und der ausscheidende Ministrant Lukas Wimmer



Taufkirchen:

Pfarrer Michael Seifert, Veronika Haidler, Johanna Lengl, Elisabeth Künzner, Theresa Reiter und einer der Oberminnis, Jahn Borgfeldt

Eine große Gemeinschaft machte sich auf den Weg in die Therme Erding

Im September trafen sich über 100 Ministranten aus beiden Pfarrverbänden in Kraiburg und feierten miteinander Gottesdienst zum Thema „mit meinem Gott überspringe ich Mauern“. Im Anschluss ging es mit zwei Bussen nach Erding in die Therme, wo alle viel Spaß hatten. Für alle war es ein erfüllter Tag.





Griechenlandwallfahrt 2024 der Minis aus den beiden Pfarrverbänden

Am 20. Mai haben sich Pastoralreferentin Lena Schreiner und Pfarrer Michael Seifert mit 46 Minis und Begleitern aus sieben unserer acht Pfarreien auf den Weg gemacht, um auf den Spuren des Hl. Paulus nach Athen und Griechenland zu wallfahrten. Vieles konnten die jungen Leute unter der manchmal etwas ausufernden Regie des griechischen, wegen seiner Fischermütze schnell als „Fischy“ benannten, Reiseleiters erkunden: die antiken Stätten von Korinth, der Akropolis und dem Hafen von Athen, die schon Paulus gesehen hatte; aber auch die schöne Landschaft am Kap Sounion, die zum Baden einlud. Die beiden Messfeiern in Piräus und der kath. Kathedrale von Athen waren die Klammer dieser Wallfahrt, für den nötigen „Treibstoff“ hat die eigene Verköstigung mit „Küchenmeisterin“ Rosa Löw und allen Helfern, aber auch die original griechische Küche vor Ort gesorgt.

So ist eine gute Gemeinschaft zwischen den Pfarreien und Pfarrverbänden entstanden, die – so hoffe ich zumindest – alle Vorbereitungs- und Durchführungsmühen gelohnt hat.

Michael Seifert, Pfarrer





Mini-Zelten

Zum zweiten Mal lud Familie Voglmaier zum „Mini-Zelten“ für die Pfarrverbände Kraiburg und Flossing auf ihren Hof ein. Die ca. 60 Kinder zelteten, grillten und freuten sich bei hochsommerlichen Temperaturen u.a. über Wasserrutsche, Hüpfburg und Nachtwanderung. Es wurden weniger die Zelte, dafür mehr die Hüpfburg und das Trampolin als Schlafplatz benutzt.





Mit Engagement, Achtsamkeit und Zivilcourage gegen alle Formen von Gewalt

„Miteinander achtsam leben“ heißt das Leitmotiv der Präventionsarbeit, auch im Pfarrverband. Ziel der präventiven Arbeit ist es, eine Kultur des Respekts, der Wertschätzung und eine Haltung der Achtsamkeit zu etablieren, die die Einhaltung von gebotener Nähe und Distanz nachhaltig fördert.

Veranstaltungen, Begegnungsorte, Gespräche usw. im Pfarrverband sollen sichere Orte sein, an denen Übergriffe und Missbrauch keinen Platz haben und wo sich Kinder und Jugendliche vertrauensvoll, aber auch mit Kritik an uns wenden können.“



So formuliert unser Schutzkonzept den Anspruch im Pfarrverband. Und dafür stehen wir im Präventionsteam gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Verursachen Situationen ein ungutes Gefühl, bestimmtes Verhalten ein Unwohlsein; werden persönliche Grenzen verletzt, oder passieren Übergriffe, sollen und dürfen wir uns nicht scheuen, dies anzusprechen und einzugreifen.

Wenn Sie einen Verdacht hegen, selbst betroffen sind, oder als Dritte etwas beobachten, ordnen wir gemeinsam mit Ihnen die Situation ein, unterstützen Sie ggf. bei weiteren Schritten, melden den Vorfall an die zuständigen Stellen und nehmen bei Bedarf Kontakt zu professioneller Hilfe auf.

Unter den genannten Telefonnummern können Sie sich an ein Mitglied des Präventionsteams wenden. Jede Kontaktaufnahme wird vertraulich behandelt. Jedoch werden wir uns zumindest mit einem weiteren Teammitglied austauschen, um einen Vertuschungsverdacht auszuschließen.

Als weitere Aufgabe unseres Präventionsteam sehen wir es, ehrenamtliche Mitarbeiter im Pfarrverband bei der Umsetzung von Schutzkonzept und Verhaltenskodex zu unterstützen und in Fragen zu beraten.

Das Präventionsteam des neuen Pfarrverbandes:

Pfarrvikar Armin Thaller,
Tel. 08630/95093
Barbara Mittermayer
Tel.: 0151 46 69 13 49
Andrea Schuhbeck
Tel. 08638/7 20 80
Julia Pfisterhammer
Tel. 0176/24411057



Regelmäßige Haus- und Krankenkommunion

Wer ein Leben lang im Mitfeiern des Gottesdienstes und im Empfang der Kommunion Kraft fürs Leben schöpfen durfte, leidet oft darunter, wenn das aufgrund des Alters oder einer Krankheit nicht mehr geht. Deshalb machen sich die Seelsorger unserer Pfarrverbände auf den Weg zu ihnen, um daheim einen kleinen Gottesdienst zu feiern und die Kommunion zu spenden. Auch ein kleiner Ratsch hat da natürlich seinen Platz.

Jedoch gab es dazu zwei „Traditionen“ in den beiden Pfarrverbänden:

Im Pfarrverband Flossing wird die Krankenkommunion in der Regel vor den großen Hochfesten Weihnachten und Ostern gebracht, im Pfarrverband Kraiburg monatlich um den Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat). Letzteres wollen wir nun auch im ganzen neuen Pfarrverband anbieten!

Wer also auch aus dem Pfarrverband Flossing die Haus- bzw. Krankenkommunion regelmäßig (monatlich, ggf. zweimonatlich) empfangen oder aus beiden Pfarrverbänden neu „dazustoßen“ möchte, melde sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro – am besten bis Ende Januar. Je nach Rückmeldung werden wir versuchen ab Februar die Besuche zu ermöglichen.

Michael Seifert, Pfr.



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Neue Seelsorgerbank in Kraiburg

Pfarrer Michael ist bei seinen Sprechzeiten in Kraiburg im Sommer auf dem Marktplatz zu finden. Eine neue mobile Seelsorgerbank vom Erzbistum München (die beim Sägewerk Sax in Ens Dorf gefertigt wurde) lädt dazu ein Platz zu nehmen und ins Gespräch zu kommen.





Berichte aus den Kirchenverwaltungen

Finanzhaushalt

Pfarrverband Kraiburg

Im Frühjahr fanden turnusgemäß die Sitzungen der einzelnen Kirchenstiftungen sowie des Haushalts- und Personalausschusses zur Verabschiedung der Jahresrechnungen 2023 und der Haushaltsplanung 2024 statt. Im Verwaltungshaushalt des gesamten Pfarrverbandes (ohne Gebäudekosten der einzelnen Pfarreien) wurde ein Überschuss ausgewiesen, welcher zunächst den Rücklagen zugeschrieben wurde.

Die Planungen des Verwaltungshaushalts 2024 sehen für den gesamten Pfarrverband (ohne Gebäudekosten der einzelnen Pfarreien) ein Volumen von rd. 315.000 € vor, welcher zum wesentlichen Teil durch Zuschüsse des Ordinariats finanziert wird.

Finanzhaushalt

Pfarrverband Flossing

Im Verwaltungshaushalt 2023 des Pfarrverbandes (ohne Gebäudekosten) wurde ein Überschuss ausgewiesen, welcher auf die Rücklagen vorgetragen wurde.

Die Planungen des Haushalts 2024 sehen für den gesamten Pfarrverband (Verwaltung und Gebäude) ein Volumen von rd. 235.000 € vor. Die

beiden größten Positionen hierin sind Personal (rd. 61%) und Gebäude (rd. 31%).

Im Jahr 2024 wurden neben mehreren kleineren Reparaturarbeiten an den Kirchen, Gebäuden und Gegenständen unserer Pfarrverbände folgende größere Maßnahmen in den einzelnen Pfarreien durchgeführt:

Flossing

In der Pfarrkirche wurden die Risse am Übergang der Empore zur Kir-



chenmauer durch die Restauratorin Frau Eisner-Schrödl ausgebessert. Für das Verfüllen, Verputzen und die Malerarbeiten war die Errichtung eines Gerüstes notwendig – anbei Bilder aus der Renovierungsphase.

Im Pfarrstadl wurde der Auftrag zum Einbau einer behindertengerechten Toilette im Erdgeschoss und der Rückbau der nicht genutzten Duschen Obergeschoss zu Lagerräumen (Tische und Stühle) vergeben. Die Arbeiten sollen im 1. Quartal 2025 abgeschlossen sein.



Frauendorf

Die Renovierungsarbeiten an der Hofwieskirche befanden sich bei Redaktionsschluss im Endstadium und sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Für das Frühjahr 2025 ist ein Eröffnungsgottesdienst geplant.

Die aktuell leerstehende Wohnung im Obergeschoss des Pfarrhauses wird gerade renoviert und soll anschließend neu vermietet werden.

Grünthal

Die Türen der Pfarrkirche wurden eingelassen; in diesem Zusammenhang wurden auch das Kreuz und der Christuskorpus an der Außenseite der Kirche restauriert.

Am Pfarrhaus wurde an der Nord-West-Seite die Entwässerung und die Drainage erneuert, in diesem Zusammenhang wurde auch die Fassade neu gestrichen (das Foto zeigt die Baustelle).



Kraiburg

Die Akustik im Maximilian-Stüberl des Bischof-Bernhard-Hauses wurde durch den Einbau von speziellen



Schallschutzwänden deutlich verbessert.

Besonders an der Rückseite der Pfarrkirche wurden die durch Salz und Feuchtigkeit beschädigten Sockelbereiche des Eingangsportals und die Fugen des Mauerwerks erneuert.





Oberneukirchen

Das Pfarrhaus soll ab 2025 auch durch die Gemeinde Oberneukirchen genutzt werden; konkret durch ein Büro der Bürgermeisterin sowie für Gemeinderatssitzungen und Trauungen o.ä. Deshalb wird ein entsprechend größerer Sitzungs-/Besprechungsraum sowohl für die Pfarrei als auch für die Gemeinde um-/ausgebaut. Um den Platz hierfür zu schaffen, wurde das Büro von Pfarrer Thaller ins 1. Obergeschoss verlegt und der bisherige (zu kleine) Besprechungsraum in ein Büro und Lager umgebaut. Die Arbeiten waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen, deshalb nur ein Foto des „neuen“ noch leeren Büro- und Lagerraums.



Polling

In der Sakristei der Pfarrkirche wurde der veraltete Nachtspeicherofen durch einen neuen und deutlich effizienteren Heizkörper ausgetauscht.

Taufkirchen

An der Empore der Pfarrkirche wurde ein zusätzliches Geländer als Absturzsicherung angebracht.



Weiterhin musste der Motor der Kirchenorgel ausgetauscht werden, da eine Reparatur nicht mehr sinnvoll war.

An der Westseite des Pfarrhauses wurde das beschädigte Rundfenster ersetzt und die von den dadurch entstandenen Feuchtigkeitsschäden betroffene Fassade neu gestrichen.





Personalveränderungen:

Marianne Winter, Kraiburg

Frau Marianne Winter hat den Arbeitsvertrag als Reinigungskraft altersbedingt Ende August beendet - auf diesem Weg nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die viele Jahre hinweg geleistete zuverlässige Arbeit.

Seit September reinigt Frau Veronika Fritzenwallner die Kirche.

Paul Bruckmaier, Oberneukirchen

Herr Paul Bruckmaier hat den Dienst als Hausmeister in der Pfarrei Oberneukirchen Ende Februar 2024 altersbedingt beendet. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ für den großen Einsatz und die zuverlässige Arbeit in den letzten Jahren.

Die Nachfolge hat Herr Ludwig Mayerhofer angetreten.

Christine Zauner, Oberneukirchen

Frau Christine Zauner musste leider aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Kirchenschmückerin aufgeben. Wir möchten uns für ihren Einsatz bedanken und wünschen ihr auf ihrem Weg der Genesung alles Gute.

Die Nachfolge hat Frau Anita Gehring angetreten.



Weihnachtskarte von Anita Gehriger

Verstorbene, ehemalige Mitarbeiter:

Im Jahr 2024 mussten wir uns von zwei ehemalige Angestellten verabschieden.

Am 26.06.2024 verstarb Herr Georg Hager, Pfarrei Oberneukirchen und am 14.07.2024 Frau Maria Wimmer aus der Kuratie Polling.

Für ihre jahrelangen, treuen Dienste bedanken wir uns ganz herzlich.

Klaus Pscherer,
Verwaltungsleiter



**Bekanntmachung des
vorläufigen Wahlergebnisses der
Kirchenverwaltungswahlen
für die Amtszeit 2025-2030:
(vor den evtl. Nachnominierungen)**

MIT MIR
MEHR WIR.



KIRCHEN
VERWALTUNG

Ensdorf

- ◇ Albrecht, Baptist
- ◇ Krüger, Andreas
- ◇ Nemmer, Josef
- ◇ Voglmaier, Anton

Flossing

- ◇ Auer, Franz
- ◇ Gartner, Josef
- ◇ Rahm, Rupert
- ◇ Sollinger, Franz

Frauendorf

- ◇ Hofmann, Dieter
- ◇ Reiter, Andreas
- ◇ Schüller, Sylvia
- ◇ Sedlmaier, Sabine

Grünthal

- ◇ Gottbrecht, Johannes
- ◇ Kinzner, Matthias
- ◇ Ortner, Barbara
- ◇ Seidl, Franz

Kraiburg

- ◇ Götz, Angela
- ◇ Kiefinger, Georg
- ◇ Wimmer, Thomas
- ◇ Zacherl, Florian

Oberneukirchen

- ◇ Langreiter, Johann
- ◇ Mayerhofer, Christian
- ◇ Schönhuber, Bettina
- ◇ Schwarz, Rosmarie

Polling

- ◇ Schranner, Johann
- ◇ Wieser, Andrea
- ◇ Wieser, Georg
- ◇ Wimmer, Konrad

Taufkirchen

- ◇ Bichler, Georg
- ◇ Ertl, Georg
- ◇ Reiter, Stefan
- ◇ Zwirgmaier, Franz



Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle Kirchenverwaltungsmitglieder der vergangenen sechs Jahre für die gute und wichtige Zusammenarbeit und den ehrenamtlichen Einsatz in Ihren Pfarreien.

Den nun gewählten Mitgliedern gratulieren wir zur Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Die konstituierenden Sitzungen der neu gewählten Kirchenverwaltungen finden am 09.01.2025 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Kraiburg statt. Dort wird auch über die optional mögliche Nachberufung von weiteren Gremiumsmitgliedern entschieden.





1100 Jahre Pettenham

Der kleine Weiler Pettenham in der Gemeinde Taufkirchen blickt auf eine 1100-jährige Geschichte zurück. Die Ortschaft wurde erstmals 924 urkundlich erwähnt, als der Salzburger Erzbischof Odalbert von Fridaperth Besitz erhielt. So kann Pettenham mit der Valentinskirche wie viele andere Orte in der Umgebung auf eine 1100-jährige Vergangenheit zurückblicken. Der Pfarrort Taufkirchen selber wurde erst 1068 erstmals urkundlich erwähnt. Adlwinus wurde der erste Pfarrer von Taufkirchen genannt. Pfarrhof war die Einöde Lafering. Zur Pfarrei gehörten die Filialen Pietenberg, Pettenham, Sonham und Kraiburg.



Am Samstag, 10. August wurde abends zum Jubiläum ein Festgottesdienst mit Pfarrer Michael Seifert gefeiert. Hierzu übernahm der Kirchenchor Taufkirchen die musikalische Umrahmung. Es kamen eine Menge Besucher zum Gottesdienst, die in und vor der Kirche Platz genommen haben.



Berichte aus den Pfarreien



Beim anschließendem Sekt-empfang und gemütlichen Beisammensein konnten die Bilder und ausgestellten Dokumente angesehen werden. Die eingenommenen Spenden des Abends kommen der Kirche Pettenham zu Gute.



Anton Urbauer, der Eigentümer des Niedermoierhofs, direkt neben der Kirche, hat zu diesem Anlass zwei Panoramagemälde gemalt, das Pettenham im Mittelalter mit vier Leibeigenen und Ritter Walterus zeigt.





Open Air Kino in Frauendorf

Anfang August war es wieder so weit: Kinozeit in Frauendorf bei der Rosa.

Schon zum zweiten Mal organisierte der Pfarrgemeinderat Ens Dorf einen Kinoabend unter freiem Himmel im Gasthaus Löw. Es freuten sich zahlreiche Besucher über die Komödie „Das Nonnenrennen“, in der die Klosterschwestern ideenreich versuchten, ihr Kloster vor der Schließung zu retten.



Seniorenachmittag Ens Dorf & Frauendorf

Die Pfarreien Ens Dorf und Frauendorf feierten dieses Jahr erstmalig ihren Seniorenachmittag gemeinsam. Der gewohnte Termin musste allerdings wegen Schneestürmen auf nach Weihnachten verschoben werden. Wie bisher trafen sich die Senioren bei Rosa Löw in Frauendorf zum Mittagessen. Stimmungsvoll von Geigenmusik und Weihnachtsgeschichten begleitet, verbrachten sie einen geselligen Nachmittag. Man wünscht sich diesen gelungenen Nachmittag auch in Zukunft beizubehalten, und freut sich auf zahlreiche Besucher.



Pfarrfest Ensdorf

Nach einer langen Regenperiode riss der Himmel für das Ensdorfer Pfarrfest am 23. Juni 2024 auf. Mit so viel Glück gesegnet, genossen die Gäste aus dem Pfarrverband nach dem Gottesdienst ihr Beisammensein. Freiwillige und fleißige Hände grillten, kochten Kaffee und boten ihre leckeren Salate, sowie Kuchen an.



Straßenflohmarkt Ensdorf

Der alljährliche Straßenflohmarkt in Ensdorf erfreute sich nach anfänglichen Regenfällen großer Beliebtheit. Erfreulicherweise boten etliche Verkaufsstände den Besuchern ihre Schnäppchen an. Bei lustiger Stimmung wurden 35 ganze Kuchen und 350 Wurstsemmlen nebst Getränken verzehrt. Der Erlös ging zu Gunsten der Wasserwacht Kraiburg und der Ensdorfer Ministranten.





Familiengottesdienst Westerberg

Am 27. Juli 2024 wurde in Westerberg wieder Familiengottesdienst gefeiert. Unser lieber Pfarrer Werner Giglberger und Diakon Andreas Wachter brachten uns das Thema „Brot des Lebens“ näher.

Anschließend teilten wir an diesem lauen Sommerabend symbolisch selbstgebackenes Brot untereinander auf. Das herrliche Wetter lud Jung und Alt zum längeren Verweilen in Westerberg ein. Für das leibliche Wohl sorgte gegen eine kleine Spende der Pfarrgemeinderat Ensdorf.



Grünthal: Eine neue Standarte für den Mütterverein – ein Fest für das ganze Dorf!

Mit Stolz präsentierten die Vorstände Barbara Ortner, Petra Mariel und Steffi Kinzner ihre neue Fahne.

Am Kirchweihsonntag war ganz Grünthal mit dabei, als Pfarrer Seifert die neu gestickte Standarte des Müttervereins weihte und der Verein beim anschließenden Festzug endlich auch mit Fahne durchs Dorf ziehen konnte. Anschließend wurde weiter gefeiert beim Wirt in Grünthal mit gutem Essen, Musik und einer lustigen Einlage vom Theaterverein.





Verabschiedung von Sandra Bauer aus dem PGR Polling

Auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen ist Sandra Bauer aus dem Pfarrgemeinderat Polling ausgeschieden und ist im Rahmen des Patroziniumsgottesdienstes am Samstag 6. Juli von Pfarrvikar Armin Thaller und Diakon Andreas Wachter verabschiedet worden. Unter anderem war Frau Bauer eine Vertreterin der Kuratie Polling im Pfarrverbandsrat. Für ihr Engagement bedanken wir uns im Namen der Kuratie Polling und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Im Pfarrverbandsrat wird Polling neben der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Michaela Weinberger nun zukünftig von Waltraud Weindl vertreten.

Pollinger Friedhofskapelle erhält eine Madonna



Bisher gab es im Pollinger Leichenhaus ein Holzkreuz, das den Blick vom Sarg eines Verstorbenen auf Jesus richtet.

Marco Schmid, ein ehemaliger Ministrant, hat das Kreuz in seinem Atelier (Atelier Schmid) renoviert und erneuert.

Neu hinzu kam in diesem Jahr eine holzgeschnitzte Madonna aus Oberammergau. Sie ist ca. 80 cm hoch und wurde von Gisela Stadler gespendet, deren Eltern auf dem Friedhof ruhen.



Die Bavarian Immigrants zu Gast in Flossing

Die Bavarian Immigrants verwandelten Mitte November den vollbesetzten Saal im Pfarrstadl Flossing in einen Ort voller Lachen, Staunen und musikalischer Magie. Das Trio, bestehend aus den Multiinstrumentalisten Heribert Haider, Denise Weise und Stefan Knoll, begeisterten mit ihrem Programm "Meng dadi scho", das sowohl musikalische Virtuosität als auch humorvolle, charmante Momente bot. Mit „Ned oiss“ war bereits zu Beginn des Konzerts klar: Die Bavarian Immigrants verstehen es, ihr Publikum zu fesseln. Gesungen wird grundsätzlich auf Bayerisch – und zwar mehrstimmig und stets mit viel Gefühl. Ihre Musik verbindet melancholische Klänge mit humorvollen Einsprengseln, die nicht nur die Ohren, sondern auch das Herz des Publikums erwärmen. Ein Highlight des Abends: „I war a sauguada Hund wotan“, erklärte Heribert Haider in Lederhosen und Frack - doch leider sei er nur ein „Hundling“ geworden. Dieses kleine, augenzwinkernde Stück bayerischer Selbstironie sorgte für Szenenapplaus und viel Gelächter. Der Abend war eine wahre konzertante Meisterleistung des Trios, das mit musikalischem Können, stimmlicher



Harmonie im DreiXang und einer gehörigen Portion Witz das Publikum in seinen Bann zog. Die Mischung aus virtuoser Instrumentenbeherrschung und humorvollen, doch auch mal melancholischen Texten ließ die Zuhörer eintauchen in eine musikalische Welt, die gleichermaßen zum Nachdenken anregte, wie zum Schmunzeln einlud. Am Ende des Konzerts gab es Standing Ovationen und Christiane Ferber-Schuhbeck vom Pfarrgemeinderat Flossing lud anschließend die Besucher zum Verweilen im Pfarrstadl bei Glühwein und Waffeln.



MARIANISCHE
MÄNNERKONGREGATION
POLLING

SEIT 1822

Der Verein wurde 1822 als eigenständige Ortsgruppe der MMC Altötting gegründet und hat zurzeit 44 Mitglieder.

Die MMC Polling ist eine Gemeinschaft katholischer Männer, die versuchen ihre Verantwortung in der Kirche und im eigenen Lebensumfeld zu erkennen und zu erfüllen.

Besonders wichtig ist für die Mitglieder (Sodalen) Maria. Maria ist die Mutter Gottes und Mutter der Glau-



benden. Maria ist unsere Fürsprecherin ihr vertrauen wir und unter ihren Schutz stellen wir uns.

Die Sodalen stellen sich dem Anspruch Gottes im alltäglichen Leben. Sie versuchen Vorbild zu sein und nach einem von christlichen Werten geprägten Gewissen zu leben. Das Marienheiligtum in Altötting ist geistiger Mittelpunkt aller bayerischen Sodalen. Die MMC Polling wird durch eine Viererspitze, bestehend aus Robert Müller (Obmann), Leonhard Brandstetter (stellv. Obmann), Josef Stockhammer (Beisitzer) und Robert Wimmer (Kassier), geführt. Als Fähnrich fungiert Alois Kunz.

Durch die Teilnahme an den beiden Hauptfesten und den Einkehrtagen der MMC Altötting und durch eigene Veranstaltungen wie Kreuzweg, Maiandacht in Bergham und dem Jahreskonvent wird der Verein mit Leben gefüllt.

Falls sich jemand angesprochen fühlt und gerne Mitglied werden will, so kann ich er sich jederzeit bei Obmann Robert Müller melden.

Tel. 0151-57698690 oder E-Mail:
RobertMueller@gmx.com



Familien-Treffen + Gott

Um Kinder auch außerhalb der gewohnten Formen der Gottesdienste auf den Glauben und auf die Verbundenheit mit Gott hinzuführen, hat sich das Team von Familien-Treffen + Gott auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen einfallen lassen und an verschiedenen Plätzen durchgeführt.

Im Februar stimmten wir die Kinder mit der Geschichte der „Glocke des Glücks“ auf den Frühling ein. Das Schneeglöckchen zeigte sich dabei als Symbol, das Glück für sich selbst zu finden und es auch anderen zu vermitteln. Dazu durften die Kinder dieses Symbol auch basteln. Im Anschluss daran wanderten wir zum Marktpark. Dort stellten wir fest, dass die bei der Herbstaktion gepflanzten Zwiebeln schon als Tulpen, Osterglocken, Hyazinthen und Schneeglöckchen aufgegangen waren.



Beim Fastenessen der Pfarrgemeinde sorgten wir für das Kinderprogramm. Die Kinder konnten Kerzen mit verschiedenen Symbolen als Osterkerzen gestalten und mit nach Hause nehmen.

Am Palmsonntag kamen die Kinder zu einem Kindergottesdienst ins Bischof-



Bernhard-Haus. Es wurde das „andere“ Königtum von Jesus betrachtet. Danach bastelten die Kinder eine Jesusfigur auf dem Esel zum Aufstellen zuhause.

Passend zum Ferienbeginn Ende Juli luden wir Kinder zu einer Segnung ihrer Fahrzeuge in die Kirche ein. Die Geschichte vom hl. Christopherus zeigte auf, wie wichtig es ist, seinen eigenen Weg im Leben mit Hilfe von Gott zu finden und anderen auf deren Weg zu helfen.



Im Herbst griffen wir passend zum Erntedankfest das Thema „Reicht uns Essen und Trinken?“ auf. Die Kinder fanden heraus, dass darüber hinaus auch Liebe, Freundschaft, Freude, Träume und Hoffnungen für das Wohlergehen wichtig sind. Anschließend wurden Erntestäbe mit Blumen und Gemüse für das Erntedankfest gebunden.

Wenn Ende Oktober überall Halloween gefeiert wird und „Geister“ unterwegs sind, gingen wir an einem Abend in der dunklen Kirche der Frage nach, welche guten „Geister“ und Mächte uns auf



unserem Weg begleiten. Wir fanden in unserer Pfarrkirche die Erzengel Michael, Gabriel und Raphael, die Schutzmantelmadonna und das Weihwasser. Diese mächtigen Beschützer können wir jederzeit für uns abrufen.



Anne Markt

Bilder von:
Christine Wimmer

MACH MIT 😊

Bei der Vorbereitung von:

- Gottesdiensten für Kinder und Familien
- Kinderbibeltag
- Spielenachmittagen
- Ferienprogramm

MELDE DICH BEI INTERESSE BEI:
LENA SCHREINER
LSCHREINER@EBMUC.DE
0152/22426265

„Holladioo“ beim
Kinder- und Jugendchor
Grünthal

Hast du Lust auf singen und musizieren?

Wir begleiten Familiengottesdienste, Taufen, Feiern... und sind heuer auch beim Adventssingen in Grünthal wieder dabei.

Willst du auch dabei sein? Dann schau vorbei!
Alle Kinder ab 5 Jahren, natürlich auch aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

Unsere Proben sind immer
donnerstags von 17.30 - 18.30 Uhr
im Pfarrhof in Grünthal

Auf geht's, sei dabei!

Wir freuen uns auf dich!
Heidi, Karin, Kathrin und Theresa

>> **Schoppers' Jahreszeit möglich!** <<

Termin-Info: Adventssingen
am 24. 11. Dezember 2014
um 14 Uhr in der
Pfarrkirche in Grünthal

Anschrift und Infos gerne unter
0693614932494 bei Karin oder
06936149324 bei Theresa



Familienbrücke St. Severin



Katholischer Kindergarten & Krippe Kraiburg am Inn

Dr. Leich-Str. 8, 84559 Kraiburg - 0 86 38 / 76 66 - familienbruecke.kraiburg@kita.erzbistum-muenchen.de

Mein Name ist Familienbrücke St. Severin und ich bin die Katholische Kindertagesstätte Kraiburg. Zu mir gehören vier Kindergartengruppen, in denen 100 Kinder im Alter ab drei Jahren bis zur Einschulung Platz finden und zwei Krippengruppen für 24 Kinder ab einem Jahr.

Ursprünglich hieß ich mal Pfarrverbandskindergarten Kraiburg und war für alle Kinder der fünf zugehörigen Pfarreien gebaut worden. Damals besuchten mich zu Spitzenzeiten - noch in Wechselgruppen - 160 Kinder. Mittlerweile habe ich einige KiTa-Geschwister im Pfarrverband und auch in der Marktgemeinde; bin aber die einzige katholische Kindertagesstätte. Ich gehöre der Kirchenstiftung St. Bartholomäus und bin jetzt zuständig für die Kinder der Pfarreien Kraiburg, Enseldorf und Frauendorf.

Seit 2018 bin ich dem KiTa-Verbund Aschau-Kraiburg-Waldkraiburg eingegliedert und werde über den Verbund von einem KiTa-Verwaltungsleiter und seinem Team organisiert und verwaltet. Die seelsorgerliche Begleitung ist aber weiterhin in der Hand der Pfarrei und ihres Pastoral-Teams.

Mit den Seelsorgern wird das religiöse Leben im Jahreslauf bereichert, z.B. mit Andachten, Feiern und Katechesen sowohl bei mir im Haus, als auch in Kirchen und anderen pastoralen Räumen der Pfarreien.

Als katholische Kindertagesstätte mit christlicher Grundhaltung richte ich mich aus nach dem Kita-Profil der Erzdiözese „Bei uns berühren sich Himmel und Er-



de“. So möchte ich für alle – Kinder, Familien, Mitarbeiterinnen, haupt- und ehrenamtlich Tätige – ein Ort sein, an dem Glauben erlebt, die Welt als Gottes Schöpfung entdeckt, Wertschätzung im christlichen Menschenbild und als Gottes Ebenbild erfahren und in religiöser Deutung Orientierung für ein gelingendes Leben gefunden werden kann. Das ist das Besondere katholischer Kitas und macht uns zu Segensorten und Orten des gelebten Glaubens. Daran wird deutlich sichtbar, dass wir bedeutsame pastorale Orte der Zukunft sind.

Im Jahr 2025 darf ich meinen 50. Geburtstag und Jubiläum feiern. In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich viel verändert. Mit den gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Entwicklungen waren immer wieder neue Herausforderungen zu meistern und damit auch meine kontinuierliche Weiterentwicklung nötig.

Dabei werde ich von den pädagogischen Fachkräften unterstützt, aktuell sind es 19 Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Assistenzkräfte. Über die Jahre konnten schon viele neue Mitarbeiterinnen im Haus ausgebildet werden.



Ich durfte in diesen 50 Jahren für viele Kinder und Familien Teil ihres Lebens sein. Darauf schaue ich mit viel Dankbarkeit zurück. Besonders freue ich mich, wenn ich Kinder, die bei mir einst ein und ausgingen, als Eltern wiedersehe, die nun ihre eigenen Kinder zu mir bringen. Und es macht mich stolz, wenn frühere Kinder heute als Mitarbeiterinnen zu mir zurückkehren.

Ich würde mich freuen, wenn am 17. Mai 2025 viele der ehemaligen Wegbegleiter mein 50. Jubiläum mit mir feiern.



Erstkommunion 2025: Jesus, unser Gastgeber

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Jahr darf ich zum ersten Mal im gemeinsamen Pfarrverband Kraiburg-Flossing die Erstkommunionvorbereitung leiten, worüber ich mich sehr freue.

Mit Kindern über den Glauben und Gott zu reden, macht mir viel Spaß und ich hoffe mit unserem diesjährigen **Motto „Jesus, unser Gastgeber“** nähern wir uns Jesus an, erleben ihn als einen, der auf uns zugeht und uns einlädt, der

uns im Alltag begleitet und uns als seine Freundinnen und Freunde dabei haben will. Die Sehnsucht nach so einem Freund haben bestimmt nicht nur Kinder.

Im November haben wir uns bei einem Elternabend auf den Weg gemacht.

Die Erstkommunionkinder werden Jesus 2025 zum ersten Mal in der Eucharistie empfangen. Wir feiern die Erstkommunionen Ende Mai:

Sonntag, 18. Mai,	9 Uhr: Grünthal
Sonntag, 18. Mai,	11 Uhr: Polling & Flossing (in Flossing)
Sonntag, 25. Mai,	9 Uhr: Oberneukirchen & Taufkirchen (in Oberneukirchen)
Sonntag, 25. Mai,	11 Uhr: Ensdorf, Frauendorf & Kraiburg (in Kraiburg)

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste und Veranstaltungen und bitten Sie schon jetzt, die Erstkommunionkinder in Ihrem Gebet zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit der Hoffnung verbunden, dass auch wir, die wir schon lange mit Jesus unterwegs sind, uns von ihm eingeladen wissen.

Lena Schreiner





Exerziten im Alltag 2025

Beginn: Sonntag 9. März 2025 18:00

Dauer: Vier Wochen in der Fastenzeit

Ort: Pfarrverband Kraiburg-Flossing

„Ich bin da“ ist Titel und Programm dieser Exerziten im Alltag. „Ich bin da“ gilt zunächst für die Person, die diese geistlichen Übungen macht. Ich bin da, das ist leichter gesagt als getan! Alltagspflichten, eigene und fremde Erwartungen, Sorgen, belastende Erlebnisse vereinnahmen und lenken ab. Bei sich zu sein, das will gelernt und geübt sein. Dazu laden die Exerziten ein.

Diese ökumenischen Exerziten im Alltag laden ein, die Haltung der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit einzuüben. Vier Wochen lang bieten sie Übungen an, um den eigenen Körper wahrzunehmen und den seelischen Regungen auf die Spur zu kommen. Am Ende der Exerziten wird nach Wegen gesucht die Erfahrungen mit dem eigenen Alltag zu verbinden.

„ICH BIN DA“

Das gilt auch für mich, Armin Thaller, der Sie auf diesem Weg begleiten wird.

Wir treffen uns wöchentlich zum Austausch und zur Einführung in die Übungen der kommenden Woche. Für die Übungen sollten Sie täglich eine gute halbe Stunde veranschlagen. Der



Ort des ersten Treffens wird festgelegt, wenn ich einen Überblick über die Anmeldungen habe. Wenn nötig werde ich für die, die erstmals etwas vergleichbares machen, eine ausführlichere Einführung anbieten. Ort und Zeit der Folgetreffen legen wir beim ersten Treffen fest. Angedacht sind die Sonntag in der Fastenzeit um 20:00 Uhr.

ANMELDUNG mit Namen, Wohnortpfarrei und Telefonnummer bzw. eMailadresse bis **Freitag 7. März 2025** bei Pfarrer Armin Thaller, 01577 4373 337 bzw. AThaller@ebmuc.de, oder in einem der Pfarrbüros.

Vier weitere Termine vereinbaren wir beim ersten Treffen am 09. März 2025. Eine verlässliche Teilnahme an den Treffen ist wichtig, damit die Gruppe zusammenwachsen kann. In den Treffen erhalten Sie Anleitung für tägliche Übungen, ca. eine halbe Stunde jeden Tag.



2025 jährt sich die erste große „ökumenische“ Kirchenversammlung, das Konzil von Nizäa, zum 1700. Mal. Das allen christlichen Kirchen gemeinsame Glaubensbekenntnis hat hier seine Wurzeln. Deshalb hat sich ein Team von Brüdern und Schwestern der Gemeinschaft Bose aus Norditalien Gedanken gemacht für die Texte des diesjährigen Weltgebetstags für die Einheit der Christen unter dem Titel: „Glaubst du das?“ (Joh 11, 26)

Das Gemeinsame unseres Glaubens wollen die evangelischen, orthodoxen und katholischen Christen auf dem Gebiet des neuen **Pfarrverbandes Kraiburg-Flossing zum Ausdruck bringen am Donnerstag 23. Januar 2025 um 19.00 Uhr in der Aukirche (Kraiburg).**

Herzliche Einladung auch an alle, gerade aus dem dann ehemaligen Pfarrverband Flossing, die noch nie mitgefeiert haben!

Fisslklinger Fastenfreitage 2025: „Pilger der Hoffnung“

Seit vielen Jahren ist es Tradition im Pfarrverband Kraiburg, dass an fünf Freitagen in der Fastenzeit in der Wallfahrtskirche Fisslkling (Pfarrei Ensdorf) die Fastenfreitage stattfinden.

Es wird eingeladen den Kreuzweg miteinander zu beten und es besteht die Möglichkeit das Beichtsakrament zu empfangen (meist bei einem auswärtigen Priester). Vor der Eucharistiefeier gibt es eine Fastenpredigt, die oft von einem Gastprediger gehalten wird.

Jeder Freitag wird durch eine andere Pfarrei vorbereitet. Musikalisch wird der Gottesdienst durch einen Chor im Pfarrverband besonders gestaltet.

2025 steht die Predigtreihe unter dem Thema des Heiligen Jahres: Pilger der Hoffnung. Das sind die Termine im Jahr 2025: 14.03., 21.03., 28.03., 04.04. und 11.04.2024. Jeweils ab 18:15 Kreuzweg und Beichtgelegenheit. 19 Uhr Fastenpredigt mit anschließender Eucharistiefeier.





Infos und Predigten per Whatsapp

In der Regel wöchentlich besteht die Möglichkeit, die Sonntagspredigt von Pfarrer Michael Seifert aus einer der Pfarrkirchen unserer acht Pfarreien „mitzuhören“ – auch wenn sie nicht selbst dabei sein konnten:

Eine Whatsapp-Gruppe macht's möglich, der sie mit dem unten angezeigten QR-Code beitreten können.

Sie erhalten dann – vielleicht nicht jeden Sonntag, aber doch recht regelmäßig - die Predigt und dazu immer wieder einige Infos zu Veranstaltungen



des Pfarrverbands. Bleiben wir in Verbindung.

Herzliche Einladung dazu!

Pfarrverbandsnewsletter

Melden Sie sich per E-Mail an das Pfarrbüro Kraiburg mit dem Betreff: Pfarrverbandsnewsletter! Sie bekommen dann bequem zum jeweiligen Erscheinungstermin alle Kirchenzettel im pdf-Format nach Hause gemailt.:

PV-Kraiburg-Flossing@ebmuc.de

Pfarrverband auf Instagram und Facebook

Seit einigen Jahren ist der Pfarrverband Kraiburg, seit 2021 auch immer wieder mit Beiträgen aus dem Pfarrverband Flossing, in einigen Plattformen der Neuen Medien aktiv: auf Facebook und Instagram. Immer wieder werden aktuelle Informationen, aber auch Gedanken oder Bilder aus dem Leben der Pfarreien „frei“ Haus geliefert. Herzliche Einladung also die Kanäle zu abonnieren und sich überraschen zu lassen... @pvkraiburgflossing

Frühschichten in Polling

Auch 2025 wird es wieder Frühschichten geben um gemeinsam zu beten, zur Ruhe zu kommen und sich über eine Bibelstelle auszutauschen: Im Meditationsraum im Pollinger Pfarrhaus an folgenden Samstagen um 7:30 Uhr: 18.01., 22.2., 22.3., 24.5., 21.06..





Deike



© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler

Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1									
2									
3									
4									
5									
6									

- winddichte Jacke
- wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
- Mann der Mutter
- wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
- Riechorgan
- Trinkgefäße (z.B. für Tee)

ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen

TIM & LAURA www.WAGHUBSINGER.de



Deike



Elsa hat eine Tüte Bonbons vom Nikolaus bekommen, Emil einen Klausenmann und einige Stern-Butterplätzchen. Jetzt will Elsa tauschen: Wie viele Bonbons muss sie für den Klausenmann bezahlen, wenn er zwei Butterplätzchen wert ist und ein Butterplätzchen fünf Bonbons?

LÖSUNG: Sie muss zehn Bonbons zahlen.



„Glaubt an uns – bis *wir* es tun!“

Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik erleben täglich Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Viele haben die Hoffnung auf eine sichere und gute Zukunft bereits verloren. Adveniat und die lokalen Projektpartnerinnen und -partner glauben jedoch an sie und schaffen sichere Orte, wo Jugendliche Perspektiven entwickeln können. Jugendzentren, Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie Stipendien ermöglichen es ihnen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und Kirche und Gesellschaft aktiv zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!



Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Danke.

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Kraiburg und Pfarrverband Flossing

Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen, Tel. 08630/221, PV-Flossing@ebmuc.de

Redaktion: Michael Seifert, Pfarrer (verantwortlich)

Andreas Wachter (Diakon) Ingrid Speckbacher (Pfarrsekretärin)

Redaktionsteam: Maria Ameiser (Grünthal), Franz Auer und Georg Wimmer (Flossing), Alexandra Prager (Frauendorf), Michaela Weinberger (Polling), Anita Donisltreiter (Oberneukirchen), Maria Reindl (Taufkirchen)

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen **Auflage:** 3700 Stück

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-flossing



Pfarrverband Kraiburg-Flossing



Büro Kraiburg

Büro Oberneukirchen

Marktplatz 33

Hofmark 11

84559 Kraiburg

84565 Oberneukirchen

Notfallnummer 08638/98 48 197

✉ PV-Kraiburg-Flossing@ebmuc.de (NEU)

🖥 Die neue Homepageadresse gibt es leider erst ab Januar.

Facebook / Instagram: @pvkraiburgflossing

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Montag kein Parteienverkehr!)			
Kraiburg	☎ 0 86 38 / 88 57 0	Di., Mi., Fr.	9.00–12.00
		Do.	15.00–18.00
Oberneukirchen	☎ 0 86 30 / 221	Di., Mi.	9.00–12.00
		Do.	10.00–12.00

Das Pfarrbüro Kraiburg ist ab 27. Dezember 2024 geschlossen.

Ab 4. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

im Pfarrbüro Kraiburg

im Pfarrbüro Oberneukirchen



Melanie Albrecht



Edeltraud Weber



Ingrid Speckbacher



Anna Edenhofner

Kontakt



Sprechzeiten
Kraiburg

Sprechzeiten
Oberneukir-
chen



Pfarrer
Michel Seifert

08638 /
8857-19

Donnerstag
16.15–17.15

Mittwoch
11:00–11:45



Pfarrvikar Pfarrer
Armin Thaller

0157
743 733 37

Dienstag
10.30–11.30

Nach
Vereinba-
rung



Diakon
Andreas Wachter

08638 /
8857-13

Dienstag
9.00–10.00

Donnerstag
8:30–9:15



Pastoralreferentin
Lena Schreiner

08638 /
8858-17
0152 224 262 65

Mittwoch
11.00–12.00

Dienstag
11:00–12:00



Pfarrer
Werner Giglberger

Kontakt über das
Pfarrbüro



Verwaltungsleiter
Klaus Pscherer

08638 /
8858-17

Donnerstag
9:00–11:00

Dienstag
9:00–11:00



Zam wachsn ...

Zam ghörn!

Feierliche
Gründung



PFARRVERBAND
KRAIBURG FLOSSING

in Kraiburg

am

Samstag, 11. Januar 2025

18:30 Uhr

Festgottesdienst

mit Weihbischof W. Bischof

in der Marktkirche

anschließend Stehempfang

im Bischof-Bernhard-Haus

Veranstalter: Pfarrkirchenstiftung St. Bartholomäus Kraiburg